

# Systemische Supervision – DGSF-zertifiziert

## Der Verband

Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) verbindet Menschen und Institutionen, die systemisch arbeiten. Sie ist ein berufsübergreifender Fachverband für Systemische Beratung, Systemische Therapie und Systemische Supervision. Die DGSF verfolgt das Ziel, systemisches Denken und Arbeiten in Berufsfeldern und Organisationen zu fördern sowie insbesondere die Systemische (Familien-)Beratung und (Familien-)Therapie zu verbreiten.

Mitglieder der DGSF sind PsychologInnen, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, ÄrztInnen sowie Angehörige weiterer psychosozialer Berufsgruppen. Die Mitglieder haben sich für das systemische Arbeiten besonders qualifiziert. Außerdem sind Institutionen im Verband organisiert, die sich dem systemischen Denken und Arbeiten verpflichtet fühlen – darunter zahlreiche Institute mit systemischen Weiterbildungsangeboten. Der Verband vertritt derzeit rund 2800 Mitglieder.

Die DGSF ist im September 2000 entstanden aus dem Zusammenschluss von DAF (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Familientherapie, gegründet 1978) und DFS (Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten, gegründet 1987). Die DGSF ist als Verein beim Amtsgericht Köln eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.

# Inhalt

3 Vorwort

5 Systemische Supervision

12 Verzeichnis DGSF-zertifizierter SupervisorInnen

44 Mitgliedsinstitute der DGSF mit anerkannter Supervisionsweiterbildung

47 Richtlinien für die Zertifizierung der Weiterbildung „Systemische Supervision (DGSF)“

50 Ethik-Richtlinien der DGSF

56 Impressum

## Vorwort

„Supervision – Opium für das Volk?“. So habe ich vor vielen Jahren einmal in einem Artikel ironisch und überzeichnend gegen einzelne Supervisionsformen polemisiert, die damals mit unklarem Auftrag, ungeklärter organisationaler Einbindung und offenem Zeithorizont, wie mir schien, den Teilnehmenden zuweilen eher ein Forum für Jammern und Klagen als für Veränderung anboten.

Systemische Supervision ist anders. Sie orientiert sich präzise an Wünschen und Zielen der Teilnehmer. Sie ist sensibel für betriebliche Zusammenhänge. Sie arbeitet lösungsorientiert und zeitlich begrenzt. Der Blick auf die Beziehungen und ihre Wechselwirkungen in komplexen Systemen, auf Interaktionsmuster und institutionelle Strukturen ermöglicht einen schnellen Zugang zu den Fragen und Problemen, die in den Aufträgen der Supervisions-Partner zum Ausdruck kommen.

Jenseits dieser gemeinsamen Grundlagen kann sie in einer großen Palette von Formen angeboten werden. Es gibt Fallsupervision in der pädagogischen oder therapeutischen Praxis; Teamsupervision für die Zusammenarbeit in kleinen Arbeitsgruppen; Einzelcoaching nicht nur für Führungskräfte. Sie kann fortlaufend als Qualifikationsmaßnahme, kurzfristig als Krisenintervention und kontinuierlich oder bedarfsweise als Baustein eines größeren Organisationsentwicklungsprozesses eingesetzt werden.

Mit diesen Qualitäten hat Systemische Supervision in den letzten Jahrzehnten in Deutschland immer größere Bedeutung gewonnen. Siebzehn Weiterbildungsinstitute der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie bieten derzeit anerkannte Weiterbildungen in Systemischer Supervision an, die hohe Standards erfüllen: Aufbauend auf einer mehrjährigen Weiterbildung in Systemischer Therapie oder Beratung und einer danach folgenden mindestens zweijährigen Berufserfahrung wird eine Weiterbildung über zwei Jahre im Umfang von 550 Stunden durch

DGSF-anerkannte Lehrende für Supervision als Mindestvoraussetzung gefordert. Das DGSF-Zertifikat sichert die geforderten Standards und steht für die Qualität der systemischen Supervisorinnen und Supervisoren.

Wenn Sie also eine gute Supervisionsweiterbildung suchen, eine gute Supervisorin oder einen guten Supervisor – schauen Sie in diesem Verzeichnis nach!

Prof. Dr. Jochen Schweitzer  
1. Vorsitzender

# Systemische Supervision

Supervision betrachtet und reflektiert professionelles Handeln und institutionelle Strukturen mit dem Ziel, die Qualität von psychischen, sozialen und institutionellen Faktoren in der beruflichen Arbeit zu verbessern. Systemische Supervision bezieht ihre theoretischen Hintergründe aus den verschiedenen Ansätzen der Systemtheorie und basiert somit auf den Prinzipien systemischen Denkens. Sie thematisiert die Kommunikations- und Interaktionsformen unter den Mitgliedern eines Systems und die Art und Weise, wie ein System mit seiner Umwelt in Kontakt tritt.

## **Supervision wird eingesetzt, um**

- fachliche Arbeit mit Kunden/Kundinnen, Klienten/Klientinnen und Patienten/Patientinnen zu reflektieren und zu verbessern,
- Teamstrukturen zu klären und zu entwickeln,
- Arbeitszusammenhänge zu durchleuchten und die Zusammenarbeit zu optimieren,
- Teamkonflikte durch „Blicke von außen“ konstruktiv und kreativ zu lösen,
- Fach- und Führungskräfte zu coachen,
- berufliche Entwicklungen zu planen,
- institutionelle Umstrukturierungen zu begleiten.

**Systemische Supervision ist immer kontextbezogen.** Sie analysiert die Arbeits- und Berufsfeldsituation, berufliche Aufgabenstellungen, berufliche Positionen und Organisationsbedingungen. Systemische Supervision nimmt dabei speziell die Wechselwirkung zwischen Person, Rolle, Funktion und Auftrag in der jeweiligen Organisation in den Blick. Sie reflektiert institutionelle Rollen und die damit verbundenen Einstellungen und Erwartungen, Normen und Werte und thematisiert die daraus entstandenen Interaktionen, Kommunikationsmuster und Beziehungsverhältnisse.

**Systemische Supervision erweitert Denk- und Handlungsmöglichkeiten.** Sie schafft eine entwicklungsfördernde Perspektive. Menschen werden dabei als autonome, selbstverantwortlich handelnde Personen respektiert, deren Verhalten weder zuverlässig vorherzusehen und zu kontrollieren noch zielsicher zu steuern und zu verändern ist.

**Systemische Supervision arbeitet sowohl auftragsbezogen als auch prozessorientiert.** Sie sieht die Supervisanden als Experten ihrer Person und ihrer Arbeit und den Supervisor / die Supervisorin als Unterstützer

### Theoretische Wurzeln

Systemische Supervision basiert auf modernen Konzepten, die sich sowohl in den Sozial- und Humanwissenschaften als auch in den Naturwissenschaften zunehmend durchsetzen. Zentral ist die Systemtheorie, die sich auf kybernetische Modelle bezieht und konstruktivistische Ansätze betont. Dabei geht es um den grundlegenden Zusammenhang zwischen dem Ganzen eines Systems und seinen Teilen sowie die Vorstellung, die über das System und seine Teile konstruiert wird. In der systemischen Denkweise wird der Einzelne niemals isoliert betrachtet; vielmehr richtet sich der Blick auf die Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Systems und auf Wechselwirkungen zwischen dem System und seiner Umwelt. Insbesondere Begriffe wie Grenze, Struktur, Kontext, Leitdifferenz, Sinn und Funktion von Systemen sind für das Beschreiben und Verstehen von Systemzusammenhängen in den unterschiedlichsten Bereichen grundlegend geworden.

Die Chaostheorie, die Theorie selbstreferentieller Systeme und das Konzept der Selbstorganisation zeigen, dass sich Systeme aus sich selbst heraus ordnen und dabei stabile Muster bilden können. Lösungsorientierte Modelle bereichern die Theoriebildung um Elemente, die die Kreativität und Kompetenz der Systeme zur Lösung der eigenen Probleme beschreiben.

Die Kommunikationstheorie in Verbindung mit der mathematischen Spieltheorie bildet einen weiteren wichtigen Rahmen der wissenschaftlichen Fundierung. Dabei geht es um die Frage, wie Menschen miteinander kommunizieren und wie hilfreiche Konstellationen gestaltet werden können, um die Praxis des menschlichen Miteinanders zu verbessern.

Aus der Psychotherapie sind wichtige Konzepte eingeflossen, die sich darauf beziehen, wie Veränderungen angeregt und ermöglicht werden können. Hier sind außer der Systemischen Therapie vor allem die verwandten Konzepte der Humanistischen Psychologie zu nennen. Erkenntnisse aus der Arbeits- und Organisationspsychologie und der Organisationssoziologie bereichern das Wissen um die Themen Struktur und Organisation von Systemen an.

in einem dialogischen Prozess. Der Supervisor / die Supervisorin blickt mit einer Außenperspektive auf individuelle, fachliche und institutionelle Fragen und macht Interaktionen, Muster und Prozesse sichtbar. So können die Mitglieder des Systems Unterschiede und Wechselwirkungen in ihrem System wahrnehmen. Es gelingt ihnen, zu erkennen und zu entscheiden, was beibehalten werden kann und soll und welche Veränderungen wünschenswert oder notwendig sind.

**Systemische Supervision hat vielfältige Arbeitsschwerpunkte.** Es kann um die Berufsrollen, Berufswegfindung oder Karriereberatung gehen. Persönlichkeitsentwicklung und interpersonale Beziehungen, Krisenintervention, Konfliktberatung oder Stressbewältigung können im Mittelpunkt stehen, ebenso Fragen nach „Burnout“ oder „Mobbing“. Häufig treten eher institutionelle Aspekte in den Vordergrund: „Corporate Identity“, Genderthemen, Betriebsklima, Teamentwicklung oder die Frage nach dem Führungsverhalten, der Organisationsstruktur und Organisationskultur.

**Systemische Supervision arbeitet lösungs- und ressourcenorientiert.** Systemische Supervision lenkt die Aufmerksamkeit auf Wissen und Erfahrung, auf die Kompetenz und die Ressourcen sowohl der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch des gesamten Systems. Mit Blick auf das vereinbarte Ziel werden das Verhalten und die persönlichen Vorstellungen über die beruflichen Anforderungen reflektiert und die Wirkung des Verhaltens in aktuellen Arbeitsprozessen analysiert. So wird ein anderes Verstehen möglich und es gelingt, neue Handlungsstrategien zu entdecken und auszubauen.

**Systemische Supervision verfügt über ein breites Methodenrepertoire.** Systemische Supervisoren/Supervisorinnen nutzen neben sprachlichen Elementen – beispielsweise den systemischen Interventions- und Frage-techniken – auch kreative und gruppendynamische Methoden, die die

„Dinge“ häufig leichter und schneller auf den Punkt bringen. Zu den wichtigsten Supervisionsmethoden gehören Hypothesenbildung, Auftrags- und Kontextklärung, zirkuläre Fragen, ressourcen- und lösungsorientierte Fragen, Systemkommentare, Reframing, reflektierendes Team, die Arbeit mit Skulpturen – durchgeführt mit Personen oder mit Gegenständen –, das Erstellen

### Praxisbeispiel

Chefarzt Dr. Peter Holt ist gleich vor mehrere Probleme gestellt. Er leitet seit nicht einmal zwei Jahren die Chirurgie des Klinikums einer Großstadt, und schon soll alles anders werden. Die Klinik fusioniert mit einem kleineren Krankenhaus am Ort. Die Chirurgie bleibt dabei in den gewohnten Räumlichkeiten; die Auswirkungen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jedoch noch nicht abzusehen. Allzu viel ist noch unklar. Für die gesamte Belegschaft bedeutet das eine große Verunsicherung.

Dr. Holt will sich in diesem Umstrukturierungsprozess Unterstützung holen. Dies ist von der Verwaltungsleitung nicht vorgesehen. Dr. Holt ist jedoch frei, dies für seine Abteilung zu ermöglichen. Die angefragte systemische Supervisorin Pia Brings schlägt zunächst ein Vorgespräch zusammen mit der Abteilungsschwester vor. In diesem Gespräch werden folgende Fragen geklärt: Wer hat Interesse an der Supervision? Welche Veränderung soll durch die Supervision bewirkt werden? Wie soll die Abteilung nach der Fusion organisiert sein? Wie müsste sich die dort arbeitende Mitarbeiterschaft zusammensetzen? Wie lassen sich diese Vorstellungen realisieren? Im dem Gespräch stellt sich heraus, dass bereits in der bisherigen Abteilung einige Mitarbeiterinnen Anzeichen des Burnout-Syndroms gezeigt haben. Dr. Holt befürchtet, dass sich dies noch verstärken wird. Insbesondere die Integration der neuen Mitarbeiter stellt dabei eine große Herausforderung dar.

Im Vorgespräch stellt die Supervisorin noch viele weitere Fragen. Dabei wird deutlich, dass die Sichtweisen der Abteilungsschwester und des Chefarztes sehr verschieden sind. Daraufhin wird vereinbart, dass zunächst fünf Supervisionssitzungen mit beiden erfolgen. Probleme, die bislang nicht angesprochen wurden, treten zum Vorschein und können bearbeitet werden.

Anschließend wird vereinbart, dass die Stationsteams der Abteilung in der Übergangszeit der Fusion Supervision erhalten. So können die Beteiligten die jeweilige Kultur und individuelle Sprache der anderen kennen lernen. Dadurch wird das Zusammenwachsen der beiden Abteilungen erleichtert. Darüber hinaus gibt es viele weitere Themen, die besprochen und bearbeitet werden.



von Organigrammen, Genogrammen und Netzwerkkarten, das Nutzen von Zeitplänen und der Einsatz von Geschichten, Ritualen und Metaphern.

**Systemische Supervision orientiert sich am Prinzip der Allparteilichkeit.** Sie ist jedoch keineswegs wertneutral. Sie folgt einem systemischen Menschenbild, das den Menschen immer zugleich als biologisches und als soziales Wesen betrachtet. Systemische Supervision unterstellt die Selbstverantwortung des Individuums und seine Fähigkeit zur Selbstorganisation. Sie respektiert die grundsätzliche Gleichwertigkeit unterschiedlicher individueller Anschauungen und institutioneller Wertedefinitionen. Sie zeigt Offenheit und Neugier für die Vielfältigkeit menschlichen Lebens. Dementsprechend nimmt der systemische Supervisor / die systemische Supervisorin eine allparteiliche Haltung sowohl gegenüber den Personen als auch gegenüber ihren Lösungen ein, wobei der Genderperspektive eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Wertschätzung des anderen und der Respekt vor seinen Ideen und Werten bestimmen das Handeln.

Systemische Supervision findet in verschiedenen Arbeitsformen und Settings statt.

■ **Einzel-/Fallsupervision**

Hier steht die Bearbeitung persönlicher Schwierigkeiten und Fragestellungen in einer konkreten Beratungs- oder Therapiesituation im Vordergrund mit dem Ziel, dem Supervisanden einen „kreativen Entwicklungsraum“ zu ermöglichen und die Perspektiven und Handlungsspielräume in seiner Beratung oder Therapie zu erweitern.

■ **Teamsupervision**

Ein Team, das innerhalb einer Organisation in einen gemeinsamen Arbeitsprozess eingebunden ist, bearbeitet die eigene Dynamik in der beruflichen Interaktion unter Beachtung der institutionellen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen der Organisation und der gesellschaftlichen Bedingungen, in die die Institution eingebettet ist.

### ■ Gruppensupervision

Teilnehmer aus verschiedenen Institutionen reflektieren gemeinsam Fragen beruflicher Beziehungen und Interaktionen und unterstützen sich wechselseitig bei der Entwicklung von Strategien für die Bewältigung beruflicher Aufgabenstellungen.

### ■ Leitungssupervision

Supervisand ist eine Führungskraft einer Institution, die ihre Leitungsaufgaben, ihren Personalführungsstil und ihre persönliche Entwicklung reflektiert. Hierbei werden besonders Zielformulierungen und Strukturierungshilfen erarbeitet.

### ■ Coaching

Coaching meint eine besondere Form der beruflichen Arbeitsberatung. Es geht um die Entwicklung und Verbesserung kommunikativer, konzeptioneller und strategischer Kompetenzen zur Lösung von Arbeitsaufgaben. Zunächst wurde Coaching vorwiegend zur professionellen Beratung von Führungskräften im Managementbereich eingesetzt. Mittlerweile ist Coaching im Einzel- und auch im Mehrpersonensetting – Gruppen- und Teamcoaching – sowohl im Profit- als auch im Non-Profit-Bereich weit verbreitet.

**Systemische Supervision kann in allen beruflichen Systemen angewandt werden.** Sie wird in psychosozialen, klinischen und pädagogischen Handlungsfeldern und zunehmend auch in betrieblichen Kontexten als Unterstützung bei Veränderungs- und Entscheidungsprozessen genutzt.

#### Beispiele für Arbeitsfelder

Altenhilfe – Außerschulische Bildungsarbeit – Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich – Behindertenhilfe – Beratung – Erwachsenenbildung – Familienbetriebe – Interkulturelle Arbeit – Justiz – Kinder- und Jugendhilfe – Kinder- und Jugendpsychiatrie – Kindertagesstätten/Kindergärten – Kirchliche Einrichtungen – Kliniken – Öffentliche Verwaltung – Rehabilitationseinrichtungen – Selbstständige Praxen – Verbände – Unternehmen

Auch im Bereich der beraterischen und therapeutischen Fort- und Weiterbildung spielt Systemische Supervision zur kontinuierlichen Weiterqualifikation eine bedeutende Rolle.

**Systemische Supervision ist ein zeitlich befristeter Prozess.** Vorab werden mit dem Auftraggeber zeitliche und personelle Rahmenvereinbarungen abgestimmt und vertraglich festgelegt. Die „eigentliche“ Auftragsklärung „Wer will was von wem und warum?“ ist der Beginn eines gemeinsamen Arbeitsprozesses, der zu den Erfahrungen, Fragestellungen und Konflikten am Arbeitsplatz und den Beziehungen im Kollegenkreis führt. Gemeinsam festgelegte Aufträge werden bearbeitet. Dabei kann das aktuelle Gruppensystem Anteile anderer Ebenen des Arbeitssystems widerspiegeln. Zwischenbilanzen und eine Endauswertung mit allen Teilnehmern sichern die Veränderung oder Erfüllung von Aufträgen.

**Systemische Supervision hat hohe Qualitätsstandards.** Systemische Supervisorinnen/Supervisoren, die von den Fachverbänden DGSF oder Systemische Gesellschaft zertifiziert worden sind, haben eine Ausbildung mit hohen Qualitätsstandards absolviert: DGSF-zertifizierte Supervisorinnen/Supervisoren haben vor ihrer Supervisionsweiterbildung ein Hochschulstudium sowie eine dreijährige Weiterbildung in Systemischer Therapie oder ein zweijährige in Systemischer Beratung absolviert. Sie haben mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Systemischer Beratung und Therapie gesammelt. Die Supervisionsweiterbildung nach DGSF-Standards dauert ebenfalls mindestens zwei Jahre und umfasst 550 Stunden mit 100 Stunden Supervisionspraxis, die von 100 Stunden fortlaufender Lehrsupervision begleitet wird.

## Verzeichnis DGSF-zertifizierter SupervisorInnen

<b>01127</b>	<b>Dresden</b>	<b>Elisabeth Malbrich-Nowotny</b> Beratungsstelle „BiP“ Bürgerstraße 75 ☎ 0351-8 58 81 53 e.malbrich@web.de
<b>01309</b>	<b>Dresden</b>	<b>Kathrin Löschner</b> Wägerstraße 13d ☎ 0351-3 11 90 08 kloeschna@web.de
<b>04105</b>	<b>Leipzig</b>	<b>Ingrid Lasa</b> Balzacstraße 17 ☎ 0341-6 01 85 57 autismus-ambulanz-leipzig@gmx.de
<b>04275</b>	<b>Leipzig</b>	<b>Katja Kauschke</b> August-Bebel-Straße 59 ☎ 0341-23 46 00 14 kontakt@supervision-coaching-leipzig.de www.supervision-coaching-leipzig.de
<b>07743</b>	<b>Jena</b>	<b>Christine Alder-Bächer</b> Wilhelm-Külz-Straße 4 ☎ 03641-35 55 60 c.alder-baecher@krisensicher.info www.krisensicher.info
<b>07743</b>	<b>Jena</b>	<b>Monica Streicher-Pachmann</b> Beziehungswerkstatt Jena Ludwig-Weimar-Gasse 2 ☎ 03641-44 35 64 mstreicher@beziehungswerkstatt-jena.de www.beziehungswerkstatt-jena.de
<b>07743</b>	<b>Jena</b>	<b>Heinz Bächer</b> Wilhelm-Külz-Straße 4 ☎ 03641-35 55 62 h.baecher@krisensicher.info www.krisensicher.info
<b>10115</b>	<b>Berlin</b>	<b>Sylke Richter</b> Ackerstraße 14/15 ☎ 030-8 06 10 40 sylkemia@web.de
<b>10405</b>	<b>Berlin</b>	<b>Silke Brunhöber</b> Immanuelkirchstraße 36 ☎ 030-91 42 33 88 silke.brunhoeber@gmx.net

10435	Berlin	<b>Kathrin Wiegand</b> Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung Kremmener Straße 9-11 ☎ 030-44 71 71 72 kathrin-wiegand@gmx.de
10435	Berlin	<b>Daniel Steinitz</b> Kremmener Straße 9-11 ☎ 030-4 48 83 70
10629	Berlin	<b>Jutta Lack-Strecker</b> Sybelstraße 6 ☎ 030-3 24 04 87 mediation@fulgraff.com www.aeolos-seminare.de
10961	Berlin	<b>Cumhur Tekbasaran</b> Fürbringerstraße 6 ☎ 030-6 94 75 17
10961	Berlin	<b>Henning Walkemeyer</b> ☎ 030-82 70 67 31 henning.walkemeyer@gmx.de
12159	Berlin	<b>Christa Hömmen-Gornik</b> Niedstraße 29 ☎ 030-8 52 24 58 christa.hoemmen-gornik@superkabel.de
12163	Berlin	<b>Harro Naumann</b> Haderslebener Straße 21 c ☎ 030-8 24 60 94 harro.naumann@web.de
12167	Berlin	<b>Dr. Marie-Luise Conen</b> Heinrich-Seidel-Straße 3 ☎ 030-7 95 47 16 info@context-conen.de www.context-conen.de
13357	Berlin	<b>Johanna Gräf-Petzoldt</b> Schwedenstraße 3A ☎ 030-49 99 74 96 johanna@petzold.org
14129	Berlin	<b>Maxi Unger</b> Spanische Allee 32 ☎ 030-3 23 30 11 unger1@t-online.de www.maxiunger.de

14129	Berlin	<b>Viola Hartmann</b> Teutonenstraße 1 ☎ 030-8 03 49 30
14548	Schwielowsee	<b>Dr. Karola Kapp</b> GT Wildpark West Schweizer Straße 1 ☎ 03327-5 67 00 27 kapp@scheffel-partner.de
15526	Bad Saarow	<b>Dr. Sybille Sailer</b> Reichenwalder Straße 7 ☎ 033631-5 91 43 sybille.sailer@t-online.de www.sybillesailer.de
16341	Röntgental	<b>Norbert Gebert</b> Kastanienallee 20 ☎ 030-9 44 41 14
16540	Hohen Neuendorf	<b>Wolfgang Herdzin</b> Gertraudenstraße 6 ☎ 03303-50 05 55
16547	Birkenwerder	<b>Torsten Lindner</b> Havelstraße 113 ☎ 03303-40 85 79
20146	Hamburg	<b>Ingrid Alexander</b> Durchschnitt 27 ☎ 040-7 22 84 02
21033	Hamburg	<b>Annette Linné-Genth</b> Bei den Düneneichen 13a ☎ 040-7 38 94 42 annette_linnegenth@yahoo.de
21339	Lüneburg	<b>Medi-Carola Kroll</b> Auf dem Kirchstieg 41 ☎ 04131-5 47 12 mckroll@gmx.de www.ifsl.de
22143	Hamburg	<b>Susanne Vormbrock-Martini</b> Hamburgisches Institut für Systemische Weiterbildung Bargteheider Straße 124 ☎ 040-6 77 99 91 svmartini@aol.com www.hisw.de

22143	Hamburg	<b>Ursula Wolter-Cornell</b> Hamburgisches Institut für Systemische Weiterbildung Bargteheider Straße 124 ☎ 040-6 47 43 00 info@hisw.de www.hisw.de
22145	Hamburg	<b>Martha Stracke</b> Meiendorfer Weg 2 ☎ 040-6 77 03 29 marthastracke-ploch@alice-dsl.de
22149	Hamburg	<b>Sybille Vormbrock</b> Am Hegen 37 ☎ 040-66 93 14 62 sybille.vormbrock@t-online.de
22415	Hamburg	<b>Beate Sievers</b> Willersweg 9 ☎ 040-5 31 71 49
22607	Hamburg	<b>Regine Heiland</b> Beseler Straße 1 ☎ 040-8 99 14 10
22609	Hamburg	<b>Alexander Kern</b> Up de Schanz 28 ☎ 040-47 11 69 93 lex.kern@web.de www.syntegration.de
22889	Tangstedt	<b>Gerlinde Düren</b> Im Wiesengrund 12 ☎ 040-6 07 06 62 gerlinde.dueren@t-online.de
22941	Delingsdorf	<b>Richard Kolling</b> Wiesenstraße 22 ☎ 04532-68 05 rkolling@systemwege.de www.systemwege.de
22958	Kuddewörde	<b>Birgit Haustein</b> Sperlingshöh 1b ☎ 04154-70 78 86 birgit-haustein@web.de

<b>22958</b>	<b>Kuddewörde</b>	<b>Matthias Richter</b> Sperlingshöh 1a ☎ 04154-7 09 38 02 matthiasrichter@surfeu.de
<b>23556</b>	<b>Lübeck</b>	<b>Klaus-D. Peter Bartning</b> Steinrader Hauptstraße 23 ☎ 0451-3 99 33 55 post11@beziehungsheilung.de www.beziehungsheilung.de
<b>23560</b>	<b>Lübeck</b>	<b>Detlef Schütze</b> Brömsenstraße 1 ☎ 0451-5 04 92 58 schuetze-d@versanet.de
<b>23744</b>	<b>Schönwalde</b>	<b>Håkon Øen</b> To'n Rösterberg 1 ☎ 04528-8 86 schiff.hakon@t-online.de www.menschenundsysteme.de
<b>23744</b>	<b>Schönwalde</b>	<b>Martina Øen</b> To'n Rösterberg 1 ☎ 04528-16 83 martina.oen@t-online.de www.menschenundsysteme.de
<b>23843</b>	<b>Bad Oldesloe</b>	<b>Anne-Marlene Siewertsen</b> Schadehorn 25a ☎ 04531-33 67 anne-marlenes@t-online.de www.herzundhand.net
<b>23843</b>	<b>Bad Oldesloe</b>	<b>Regina Bergner</b> Lerchenweg 37 ☎ 04531-80 83 13 regina.bergner@arcor.de www.systemwege.de
<b>24105</b>	<b>Kiel</b>	<b>David Morgenroth</b> Holtenuer Straße 208 ☎ 0431-80 67 32 iist-morgenroth@web.de
<b>24105</b>	<b>Kiel</b>	<b>Susanne Morgenroth</b> Holtenuer Straße 208 ☎ 0431-80 68 47 susannemorgenroth@web.de



<b>24105</b>	<b>Kiel</b>	<b>Christine Schneider</b> Gezeiten Holtenauer Straße 82 ☎ 0174-9 33 01 78 ohe17@t-online.de www.menschenundsysteme.org
<b>24119</b>	<b>Kronshagen</b>	<b>Gustav Renders</b> Holländerey 10 ☎ 0431-5 83 66 25 gustav.renders.@t-online.de www.konflikt-loesung.info
<b>24147</b>	<b>Kiel</b>	<b>Klaus-Peter David</b> Tiroler Ring 351 ☎ 0431-78 48 32 kpdavid@onlinehome.de
<b>24242</b>	<b>Felde</b>	<b>Alf Gürtler</b> Pommernweg 32 a ☎ 04305-14 58 alf.guertler@t-online.de
<b>24784</b>	<b>Westerrönfeld</b>	<b>Uwe Lindemann</b> Eichenhof 1 ☎ 04331-86 87 90 uwe.li@t-online.de
<b>24943</b>	<b>Flensburg</b>	<b>Theo Weins</b> Adelbytoft 1 ☎ 0461-6 58 14 theoweins@foni.et www.syts.de
<b>24943</b>	<b>Flensburg</b>	<b>Kornelia Lötzer</b> Brombeerhof 27 ☎ 0461-6 73 13 k-loetzer@versanet.de www.syts.de
<b>24980</b>	<b>Meyn</b>	<b>Jürgen Hargens</b> Norderweg 14 ☎ 04639-75 06 juergenhargens@t-online.de

<b>26111</b>	<b>Oldenburg</b>	<b>PD Dr. Joseph Rieforth</b> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung ☎ 0441-7 98 28 82 joseph.rieforth@uni-oldenburg.de www.uni-oldenburg.de/zww/
<b>28259</b>	<b>Bremen</b>	<b>Heidrun Deymann</b> Robbenplate 133 ☎ 0421-5 76 93 30 heideym@aol.com
<b>29482</b>	<b>Küsten</b>	<b>Birgit Maschke</b> Tüschau 23 ☎ 0160-90 48 86 82 maschke.birgit@arcor.de
<b>32427</b>	<b>Minden</b>	<b>Karin Meyer-Klöpfer</b> Hahnenfeldstraße 6b ☎ 0571-4 04 58 44 meyer-kloepfer@t-online.de
<b>33104</b>	<b>Paderborn</b>	<b>Dr. Mathilde Kappe-Weber</b> Bielefelder Straße 4 ☎ 0172-2 13 18 89 kappe-weber@gmx.de
<b>33604</b>	<b>Bielefeld</b>	<b>Helmut Brinkmann</b> IAGUS Ehlentruper Weg 26a ☎ 0521-17 49 72 kontakt@iagus.de www.iagus.de
<b>38102</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>Elisabeth Jürgens</b> Körnerstr. 9 ☎ 0531-79 10 15 elisabeth.juergens@t-online.de www.psychotherapie-juergens.de
<b>38820</b>	<b>Halberstadt</b>	<b>Frank Natho</b> Buchhornstraße 1 ☎ 03941-60 35 99 fst-halberstadt@t-online.de www.fst-halberstadt.de

<b>39104</b>	<b>Magdeburg</b>	<b>Dr. Carmen Kindl-Beilfuß</b> Hegelstraße 18 ☎ 0391-5 09 60 16 dr.beilfuss@t-online.de www.isft-magdeburg.de
<b>39397</b>	<b>Gröningen-Dalldorf</b>	<b>Dr. Erdmute Henning</b> Systemisches Kolleg Am Berge 73 ☎ 039403-43 07 info@systemisches-kolleg.de www.systemisches-kolleg.de
<b>40239</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>Dorothee Gilles</b> Graf-Recke-Straße 83 ☎ 0211-66 43 96
<b>40479</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>Ralf Miethe</b> Liebigstraße 19 ☎ 0211-46 21 79
<b>40593</b>	<b>Düsseldorf</b>	<b>Joachim Stuckenschmidt</b> Haydnstraße 35 ☎ 0211-7 10 09 40 j.stuckenschmidt@t-online.de
<b>40667</b>	<b>Meerbusch</b>	<b>Monika Hermes</b> Brühler Weg 4 ☎ 02132-44 08 monika.hermes@dgn.de www.monikahermes.de
<b>40670</b>	<b>Meerbusch</b>	<b>Jochen Dittmer</b> Am Hoterhof 3 ☎ 0931-5 91 99 dittmerjochen@t-online.de
<b>41061</b>	<b>Mönchengladbach</b>	<b>Gabriele Bohn-Windmüller</b> Praxis Adenauerplatz 7 ☎ 02161-30 97 80 bohn-windmueller@t-online.de www.prax.sys.de
<b>41061</b>	<b>Mönchengladbach</b>	<b>Dagmar Schubert</b> Kaiserstraße 68 ☎ 02161-2 63 81

<b>41063</b>	<b>Mönchengladbach</b>	<b>Prof.Dr. Franz-Christian Schubert</b> Heinz-Ditgens-Straße 10 ☎ 02161 -1 02 97 fc.schubert@t-online.de
<b>41068</b>	<b>Mönchengladbach</b>	<b>Thomas Gruber</b> Stationsweg 179 ☎ 02161 -5 33 78 tgruber@rgst.de
<b>41334</b>	<b>Nettetal</b>	<b>Karl Heinz Pleyer</b> Bieth 29 ☎ 02153-7 18 83 khpleyer@rgst.de www.rgst.de
<b>41747</b>	<b>Viersen</b>	<b>Hartwig Kaiser</b> Psychotherapeutische Praxis Rathausgasse 4 ☎ 02162-1 03 46 47 hawi-kaiser@t-online.de
<b>41836</b>	<b>Hückelhoven</b>	<b>Christoph Venedey</b> Humboldtstraße 10a ☎ 02435-98 06 21 chvenedey@web.de
<b>42289</b>	<b>Wuppertal</b>	<b>Dr. Hans-Peter Steingass</b> Richard-Strauss-Allee 3 ☎ 02191 -95 84 20 hp.steingass@t-online.de www.ahg.de/remscheid
<b>42349</b>	<b>Wuppertal</b>	<b>Jutta Merkle</b> Eichstraße 22 ☎ 0202-4 78 15 55 mtm-j.m.merkle@t-online.de
<b>42657</b>	<b>Solingen</b>	<b>Friederike Stratmann</b> Bauernmannskulle 74 ☎ 0212-2 47 18 52 f.stratmann@wmc.ag www.stratmann.name
<b>42657</b>	<b>Solingen</b>	<b>Hans Rübiger-Stratmann</b> Bauernmannskulle 74 ☎ 0212-2 47 18 52 raebiger-stratmann@wmc.ag www.raebiger-stratmann.de

<b>42781</b>	<b>Haan</b>	<b>Ulrike von der Mosel</b> Mergelweg 43 ☎ 02104-23 46 26 ulrike.vondermosel@t-online.de www.syspernet.de
<b>42853</b>	<b>Remscheid</b>	<b>Marlene Zöller-Borggreve</b> Schützenstraße 28 ☎ 02191-5 92 61 15 marlene@zoeller-borggreve.de
<b>44135</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Walter Klamser</b> Schönhauser Straße 13 ☎ 0231-59 63 31
<b>44143</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Olaf von Haas</b> Düsseldorfer Straße 78 ☎ 0231-52 52 99 info@praxisvonhaas.de
<b>44229</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Petra Kreienbaum</b> Praxis für systemische Beratung und Supervision Galoppstraße 82 a ☎ 0231-9 76 75 23 petra.kreienbaum@online.de www.petrakreienbaum.de
<b>44263</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Bernhard Klösel</b> Cimbernstraße 54 ☎ 0231-41 23 28 b.kloesel@dokom.net
<b>44265</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Annette Höhmann</b> Sindernweg 14 ☎ 0231-48 79 19
<b>44329</b>	<b>Dortmund</b>	<b>Barbara Meister-Nicolas</b> Derner Kippshof 35 ☎ 0231-89 10 39 bmmnicolas@aol.com www.concept-supervision.de
<b>45130</b>	<b>Essen</b>	<b>Klaus Rader</b> Rosastraße 16 ☎ 0201-72 13 70 klaus@rader-essen.de
<b>45276</b>	<b>Essen</b>	<b>Georg Domann</b> Am Deimelsberg 41 ☎ 0201-79 43 83 georgdomann@onlinehome.de

<b>45276 Essen</b>	<b>Reinert Hanswille</b> Bochumer Straße 50 ☎ 0201-8 48 65 60 info@ifs-essen.de www.ifs-essen.de
<b>45711 Datteln</b>	<b>Dr. med. Rainer Dieffenbach</b> Vestische Kinder- und Jugendklinik Dr. Friederich-Steiner-Straße 5 ☎ 02309-9 70 00 r.dieffenbach@kinderklinik-datteln.de
<b>46236 Bottrop</b>	<b>Thomas Evers</b> Paul-Schlesiger-Straße 25 ☎ 02041-69 02 45
<b>46509 Xanten</b>	<b>Regina Schneider</b> Stephan-Beissel-Straße 12 ☎ 02801-15 85 reg.schnei@gmx.de
<b>47051 Duisburg</b>	<b>Dr. phil. Werner Marnette</b> Fuldastraße 17 ☎ 0203-29 99 66 praxis-dr.marnette@t-online.de www.praxsys.de
<b>47229 Duisburg</b>	<b>Norbert Kirchoff</b> Bismarckstraße 69a ☎ 02065-99 59 24 kirchoff.norbert@t-online.de
<b>47441 Moers</b>	<b>Dr. Eberhard Krüger</b> Neustraße 35 ☎ 02841-17 81 70 kontakt@krueger-institute.de www.krueger-institute.de
<b>47918 Tönisvorst</b>	<b>Karin Bongers</b> Praxis für systemische Supervision und Beratung Nordring 56 ☎ 02151-36 61 60 bongers-praxis@t-online.de www.bongers-praxis.de
<b>48149 Münster</b>	<b>Martin Kleinschnitger</b> Schulstraße 12 ☎ 0221-9 64 17 33

<b>48301</b>	<b>Nottuln</b>	<b>Wolfgang Jänicke</b> Am Bagno 8 ☎ 02502-2 54 72 wolfgang.jaenicke@t-online.de
<b>48629</b>	<b>Metelen</b>	<b>Hermann Josef Schwall</b> Neustraße 19 ☎ 02556-10 57 hermann@schwall.de
<b>49377</b>	<b>Vechta</b>	<b>Dr. Georg Singe</b> Schnepfenweg 20 ☎ 04441-97 75 20 g.singe@freenet.de
<b>50126</b>	<b>Bergheim</b>	<b>Dr. Wilhelm Rotthaus</b> Commerstraße 1 ☎ 02271-4 16 01 trapmann-rotthaus@t-online.de
<b>50126</b>	<b>Bergheim</b>	<b>Prof. Hilde Trapmann</b> Commerstraße 1 ☎ 02271-4 16 01 trapmann-rotthaus@t-online.de
<b>50374</b>	<b>Erfstadt</b>	<b>Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer</b> Heidebroichstraße 31 ☎ 02235-92 43 77 zwicker.pelzer@t-online.de
<b>50667</b>	<b>Köln</b>	<b>Manfred Ley</b> Albertusstraße 10-12 ☎ 0221-25 15 45 manfred-ley@arcor.de
<b>50670</b>	<b>Köln</b>	<b>Wolfgang Kemmler</b> KIB Aquinostraße 7-11 ☎ 0221-84 46 11 institut@kib-koeln.de www.kib-koeln.de
<b>50733</b>	<b>Köln</b>	<b>Anne Valler-Lichtenberg</b> Coaching, Supervision, Systemische Beratung Neusser Straße 266-276 ☎ 0221-2 71 96 78 kontakt@valler-lichtenberg.de www.valler-lichtenberg.de

<b>50733</b>	<b>Köln</b>	<b>Gisela Keil</b> Schwerinstraße 17 ☎ 0221-73 71 55 nc-keilgi@netcologne.de www.ifs-essen.de
<b>50968</b>	<b>Köln</b>	<b>Gabriele Höreth</b> Oberländer Ufer 180-182 ☎ 02236-6 21 16 gaby.hoereth@netcologne.de
<b>50997</b>	<b>Köln</b>	<b>Hanna Kerkhoff-Horst</b> Psychotherapeutische Praxismgemeinschaft Waldkauzweg 16 ☎ 02233-92 31 92 start@alles-o-k.de www.alles-o-k.de
<b>51107</b>	<b>Köln</b>	<b>Siegfried Hamm</b> Rather Mauspfad 63 ☎ 0221-71 90 13 62 siegfried.hamm@t-online.de
<b>51427</b>	<b>Bergisch Gladbach</b>	<b>Agnes Scharffe</b> Sandbüchel 24 ☎ 02204-2 10 09 agnes@scharffe.de www.a-scharffe.de
<b>51429</b>	<b>Bergisch Gladbach</b>	<b>Heinz-Dieter Spiegel</b> Schau ins Land 1 ☎ 02204-91 14 44 hds@psp-spiegel.de
<b>52066</b>	<b>Aachen</b>	<b>Walter Tesch-Warkentin</b> Kapellenstraße 50 ☎ 0241-6 44 14 waltertesch@web.de
<b>52066</b>	<b>Aachen</b>	<b>Angelika Zau Müller</b> Gregorstraße 3 ☎ 0241-9 97 15 00 angelika@zau mueller.com www.zau mueller.com
<b>52072</b>	<b>Aachen</b>	<b>Katharina Stresius</b> Rathausstraße 22a ☎ 0241-93 01 12 praxis@stresius.de



52076	Aachen	<b>Werner Brämer</b> Augustinerweg 10 ☎ 0241 -17 31 81 braemerwerner@hotmail.com
52224	Stolberg	<b>Bernd Reiners</b> Gracht 19 ☎ 02409-70 18 40 reinersbernd@gmx.de
52355	Düren	<b>Lothar Hellenthal</b> Tuchmühle 3 ☎ 02421-50 06 75 l.hellenthal@t-online.de www.ibso-dueren.de
52355	Düren	<b>Ralf Savelsberg</b> Auf der Kall 3 ☎ 02421-50 56 73 info@nlpt.de www.nlpt.de
53115	Bonn	<b>Anne M. Lang</b> Institut Systeme Venusbergweg 48 ☎ 0228-9 49 31 20 anne.m.lang@online.de www.institut-systeme.de
53115	Bonn	<b>Anni Michelmann</b> Richard-Wagner-Straße 44 ☎ 0228-63 87 07 anni.michelmann@arcor.de
53545	Linz	<b>Ursula Patrovsky</b> Auf dem Hunsrück 4 ☎ 02644-98 10 85 patties@t-online.de
54318	Mertesdorf	<b>Dr. phil. Falk-Giselher Pavel</b> Ruwerblick 4 ☎ 0651 -5 79 74
55130	Mainz	<b>Joachim Wenzel</b> Alexander-Fleming-Straße 29a ☎ 06131 -88 10 86 wenzel@systemische-beratung.de www.systemische-beratung.de/wenzel

<b>55270 Engelstadt</b>	<b>Hannelore Lotz</b> Bubenheimer Straße 2 ☎ 06130-94 51 40 hanne_lotz@web.de
<b>55543 Bad Kreuznach</b>	<b>Hanne Kunert</b> Rheingrafenstraße 72 ☎ 0671-24 59
<b>56070 Koblenz</b>	<b>Dr. Andrea Dobkowitz</b> Institut für Pädagogik Universitätsstraße 1 ☎ 0261-2 87 18 72
<b>56626 Andernach</b>	<b>Maria Helene Zimmer</b> Roonstraße 11 ☎ 02632-30 08 92 helenezimmer@t-online.de
<b>57072 Siegen</b>	<b>Rudhild Rossmann-Deiseroth</b> Burgstraße 23 ☎ 0271-7 31 04 r.rossmann-deiseroth@efl-siegen.de
<b>59427 Unna</b>	<b>Astrid Gießelmann</b> Lünerner Kirchstraße 4 ☎ 02303-49 01 70 astrid-giesselmann@gmx.de
<b>59872 Meschede</b>	<b>Klaus Fischer</b> Rehweg 48 ☎ 0291-27 00 kl.fischer-meschede@t-online.de www.fischer-erziehungshilfen.de
<b>60322 Frankfurt/Main</b>	<b>Monika Reichert</b> Stettenstraße 54 ☎ 069-5 96 23 97 mnreichert@aol.com
<b>60385 Frankfurt/Main</b>	<b>Sibylle Krebs</b> Habsburgerallee 89 ☎ 069-95 52 01 86 sibylle.krebs@excite.com
<b>60389 Frankfurt/Main</b>	<b>Petra Böhl-Scheuermann</b> Hofgartenweg 6 ☎ 069-94 76 21 23 p-boehl-scheuermann@t-online.de

<b>64283</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Martina Schüle-Rogler</b> Praxis für Systemische Beratung und Supervision Hölgesstraße 14 ☎ 06151 -5 20 83 16 martina.schuele-rogler@t-online.de
<b>64289</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Elke Altwein</b> Ploenniesstraße 9 ☎ 06151-9 67 82 27 ealtwein@web.de
<b>64295</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Sabine Ott-Uhland</b> Am Sandacker 17 ☎ 06151 -30 87 79 sabine.ott-uhland@gmx.de
<b>64297</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Josy Fischer-Johannsen</b> Carlo-Mierendorff-Straße 24 ☎ 06151 -5 36 77 fischer-johannsen@t-online.de
<b>64404</b>	<b>Bickenbach</b>	<b>Klaus-Willi Schmidt</b> Jugenheimer Straße 2 ☎ 06257-22 20 cts@k-w-schmidt.de www.k-w-schmidt.de
<b>64560</b>	<b>Riedstadt</b>	<b>Andrea Foerster</b> Hessenring 35 ☎ 06158-91 56 21 impulse.foerster@t-online.de www.andreafoerster-martemeo.de
<b>65185</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Joachim Schroeder</b> Kaiser-Friedrich-Ring 92 ☎ 0611 -37 61 16 jj.schroeder@t-online.de
<b>65193</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Bernd Müller</b> Bergstraße 14 ☎ 06121 -56 46 41 bernd1mueller@t-online.de
<b>65325</b>	<b>Aarbergen</b>	<b>Hanna Kazda</b> Palmbachstraße 2 ☎ 06120-92 68 98 kazda@trialog-info.de www.trialog-info.de

<b>65343</b>	<b>Eltville/Rhein</b>	<b>Michael Scheich</b> Rheingauer Straße 32 ☎ 06722-97 11 39 scheichmichael@gmx.de www.trialog-info.de
<b>65551</b>	<b>Limburg</b>	<b>Jürgen Kramm-Filusch</b> Fahnenstraße 9 ☎ 0174-5 30 95 62 info@praxis-jkf.de www.praxis-jkf.de
<b>65553</b>	<b>Limburg- Dietkirchen</b>	<b>Peter Behrla</b> Franz-Leuninger-Straße 11 ☎ 06431-94 60 97 pbehrla@gmx.net
<b>65824</b>	<b>Schwalbach</b>	<b>Erika Lütznier-Lay</b> Adlerstraße 1 ☎ 06196-8 63 22 erica.luetznier-lay@t-online.de
<b>66119</b>	<b>Saarbrücken</b>	<b>Thomas Böhme</b> Saargemünder Straße 35 ☎ 0681-5 84 91 03 boehme-praxis@t-online.de www.boehme-psychotherapie.de
<b>66119</b>	<b>Saarbrücken</b>	<b>Monika Honsel</b> IFF-Saarbrücken Saargemünderstraße 35 ☎ 0681-5 84 91 07 monika-honsel@web.de www.iff-saarbruecken.de
<b>66119</b>	<b>Saarbrücken</b>	<b>Prof. Jürgen Klatte</b> Zollamtstreppe 7 ☎ 0681-5 84 66 74
<b>67125</b>	<b>Dannstadt- Schauernheim</b>	<b>Ute Buggenthin</b> Untergasse 5 ☎ 06231-9 11 00 ute.buggenthin@famconnect.de
<b>67240</b>	<b>Bobenheim-Roxheim</b>	<b>Britta Bernhardt</b> Stettiner Straße 14 ☎ 06239-92 91 66 praxis@britta-bernhardt.de www.britta-bernhardt.de

<b>67808</b>	<b>Ransweiler</b>	<b>Hans-Peter Huber</b> Hauptstraße 16 ☎ 06356-9 63 60
<b>68519</b>	<b>Viernheim</b>	<b>Ingrid Boese-Opiela</b> Rathausstraße 10 ☎ 06204-78 99 19
<b>68519</b>	<b>Viernheim</b>	<b>Hansjörg Tenbaum</b> Am Stockfeld 60 ☎ 06204-44 35 hansjoerg@tenbaum.de www.tenbaum.de
<b>69121</b>	<b>Heidelberg</b>	<b>Ulrike Pyrkosch</b> Bachstraße 18 ☎ 06221-47 11 65 ulrike@pyrkosch.de
<b>69121</b>	<b>Heidelberg</b>	<b>Dr. Rüdiger Retzlaff</b> Im Weiher 12 ☎ 06221-40 80 86 info@ruediger-retzlaff.de www.ruediger-retzlaff.de
<b>69443</b>	<b>Weinheim</b>	<b>Dr. Maria Bosch</b> Familientherapie Zentral GmbH Postfach 10 03 61 ☎ 06201-3 25 43 familientherapie-weinheim@t-online.de www.familientherapie-weinheim.de
<b>70327</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>Gaby Breitenbach</b> Lindenfelsstraße 35 ☎ 0711-4 80 00 08 info@villa-lindenfels.de www.villa-lindenfels.de
<b>70327</b>	<b>Stuttgart</b>	<b>Harald Requardt</b> Lindenfelsstraße 35 ☎ 0711-4 80 00 08 info@villa-lindenfels.de www.villa-lindenfels.de
<b>70794</b>	<b>Filderstadt</b>	<b>Hans Vogel</b> Altenzentrum St. Vinzenz Auf der Heid 1 ☎ 07195-6 57 13 hvogel1320@aol.com www.vogelsys.de

71540	Murrhardt	<b>Manfred Thau</b> Steinäckerweg 32 ☎ 07191 -8 84 10
72070	Tübingen	<b>Brigitte Anheier</b> Westbahnhofstraße 44 ☎ 07071 -91 27 84 branheier@web.de
72072	Tübingen	<b>Margrit Schnell-Koch</b> Closenweg 19 ☎ 07071 -8 38 77 margrit.schnell-koch@web.de www.zukunftsg.com
72072	Tübingen	<b>Birgit Peter</b> Aixer Straße 28 ☎ 07071 -36 82 99 birgit.peter@systemische-supervisorin.de www.systemische-supervisorin.de
72072	Tübingen	<b>Ludger Kühling</b> Aixer Straße 46 ☎ 07071 -36 91 84 ludgerkuehling@gmx.de
72074	Tübingen	<b>Anne Schoberth</b> Praxis für systemische Therapie und Beratung Gartenstraße 20 ☎ 07071 -2 15 16 anne.schoberth@psychotherapie-tuebingen.de www.psychotherapie-tuebingen.de
72108	Rottenburg	<b>Frieder Pfrommer</b> Schuhstraße 4 ☎ 07472 -2 50 77 f.pfrommer-isys-ba-w@t-online.de www.isys-bw.de
72127	Kusterdingen	<b>Susanne Blessing</b> Bahnhofstraße 28 ☎ 07071 -3 57 17
72138	Kirchentellinsfurt	<b>Mechtild Kessler</b> Praxis für Psychotherapie, Supervision & Coaching Mühlbergstraße 11 ☎ 07121 -67 72 95 kessler@cuminum.net www.kessler.cuminum.net

<b>72379</b>	<b>Hechingen</b>	<b>Gabriele Schaal</b> Am Kirchenköpfe 3 ☎ 07477-1 52 10 39 gabriele.schaal@t-online.de
<b>73342</b>	<b>Auendorf</b>	<b>Edith Schweizer</b> Ditzenbacherstraße 10 ☎ 07334-95 93 32 edith-walter@web.de
<b>73479</b>	<b>Ellwangen</b>	<b>Erwin Höbel</b> Gerverotstraße 9 ☎ 07961-88 41 82 erwinhoebel@aol.com
<b>74523</b>	<b>Schwäbisch Hall</b>	<b>Ingo Dittmann</b> Beilsteinstraße 42 ☎ 0791-8 56 53 54 i-dittmann@t-online.de www.punktlandung.info
<b>74523</b>	<b>Schwäbisch Hall</b>	<b>Prof. Dr. Friedebert Kröger</b> Diakonie Krankenhaus Am Mutterhaus 1 ☎ 0791-7 53 48 60 friedebert.kroeger@diaksha.de
<b>74599</b>	<b>Wallhausen</b>	<b>Maria Behr</b> Erlenweg 9 ☎ 07955-34 95 maria.behr@t-online.de
<b>74743</b>	<b>Seckach</b>	<b>Dr. Johann Cassar</b> Klingesteige 5 ☎ 06292-92 94 75 hans.cassar@web.de
<b>75233</b>	<b>Tiefenbronn</b>	<b>Dr. Joachim Fenner</b> Hebelstraße 21 ☎ 07234-9 49 94 70 fenner@dr-fenner-partner.de www.dr-fenner-partner.de
<b>75378</b>	<b>Bad Liebenzell</b>	<b>Harald Wacker</b> Albert-Schweitzer-Straße 42 ☎ 07052-48 80 praxis@haraldwacker.de www.haraldwacker.de

<b>75446</b>	<b>Wiernsheim</b>	<b>Anett Renner</b> Coaching2Go Brucknerstraße 2 anett.renner@coaching2go.de www.coaching2go.de
<b>76185</b>	<b>Karlsruhe</b>	<b>Ulrike Hanstein</b> Fabrikstraße 7 ☎ 0721-84 15 60 ulrike.hanstein@co-razon.de www.co-razon.de
<b>76199</b>	<b>Karlsruhe</b>	<b>Doris Glasbrenner</b> Eduard-Mörike-Straße 1 ☎ 0721-5 98 43 06 dorgla@web.de www.psychotherapie-glasbrenner.de
<b>76275</b>	<b>Ettlingen</b>	<b>Volker Mai</b> Praxis für systemische Therapie, Supervision und Coaching Hauptstraße 62 ☎ 07243-21 95 62 volker.mai@istn-online.de www.istn-online.de
<b>77654</b>	<b>Offenburg</b>	<b>Christiane Hartmann-Rohrbach</b> Prinz-Eugen-Straße 4 ☎ 0781-9 36 85 36 info@hartmann-rohrbach.de www.hartmann-rohrbach.de
<b>77933</b>	<b>Lahr</b>	<b>Christine Cremer</b> Schlehenweg 37 ☎ 07821-98 39 70 christine.cremer@web.de
<b>79098</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Klaus Osthoff</b> Rosastraße 7 ☎ 0761-38 29 76
<b>79100</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Annette Aly</b> Kybfelsenstraße 17a ☎ 0761-29 00 54 annette.aly@web.de
<b>79100</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Prof. Dr.Dr. Gerhard Hammer</b> Horbener Straße 20 ☎ 0761-29 02 82 g.hammer-freiburg@t-online.de



<b>79104</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Jochen Leucht</b> Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V. Wintererstraße 17-19 ☎ 0761-20 05 22 jochen.leucht@caritas.de www.caritas-akademien.de
<b>79106</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Dr. phil. Stefan Schmidt</b> Wentzingerstraße 60 ☎ 0761-2 70 83 05 stefan.schmidt@uniklinik-freiburg.de
<b>79110</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Patricia Schmidle</b> Hauriweg 12 ☎ 0761-8 03 76 patricia.schmidle@freenet.de
<b>79111</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Prof. Dr. Herbert Pielmaier</b> Schulstraße 5d ☎ 0761-4 70 16 47 pielmaier@t-online.de
<b>79114</b>	<b>Freiburg</b>	<b>Prof. Dr. Ulrich Pfeifer-Schaupp</b> Haierweg 29 ☎ 0761-4 76 74 57 pfeifer-schaupp@web.de www.systemische-beratung-freiburg.de
<b>79232</b>	<b>March</b>	<b>Renate Flügler</b> Waldstraße 18 ☎ 07665-16 84 renate.fluegler@gmx.de
<b>79379</b>	<b>Müllheim</b>	<b>Dr. med. Mariele Ritter-Gekeler</b> Hauptstraße 49 ☎ 07631-1 49 30 praxis.dr.ritter-gekeler@gmx.de
<b>79650</b>	<b>Schopfheim</b>	<b>Raymund Giebel</b> IPSO Bahnhofstraße 11 ☎ 07622-51 57 raymund.giebel@freenet.de www.integrativ-systemisches-arbeiten.de

<b>80331</b>	<b>München</b>	<b>Brigitte Wagner</b> Pfisterstraße 6 ☎ 089-8 63 37 58 brigitte-wagner@gmx.de www.therapie-wagner.de
<b>80339</b>	<b>München</b>	<b>Tobias von der Recke</b> Münchner Institut für Systemische Weiterbildung Landsbergerstraße 146 ☎ 089-50 93 99 tobias.v.d.recke@misw.eu www.misw.eu
<b>80469</b>	<b>München</b>	<b>Elisabeth Gurtner</b> Am Glockenbach 3 ☎ 089-26 82 23
<b>80634</b>	<b>München</b>	<b>Dr. med. Ludwig Grünwald</b> Nymphenburger Straße 152 ☎ 089-27 36 90 54 gruenwald.ludwig@t-online.de
<b>80638</b>	<b>München</b>	<b>Karin Peters</b> Mareestraße 5 ☎ 089-36 10 42 31 kap.peters@web.de
<b>80796</b>	<b>München</b>	<b>Monika Rothkopf</b> Elisabethstraße 11 ☎ 089-8 63 44 93 psychprax-elisabethstrasse11@-online.de
<b>80796</b>	<b>München</b>	<b>Monika Schnatmann</b> Hohenzollernplatz 8 ☎ 089-30 72 49 82
<b>80798</b>	<b>München</b>	<b>Wilu Adolphs</b> Josephsplatz 2 ☎ 089-2 71 12 72
<b>80803</b>	<b>München</b>	<b>Dr. phil. Martin Schmidt</b> Unertlstraße 18 ☎ 089-21 80 51 90
<b>80803</b>	<b>München</b>	<b>Amélie Ströhl</b> Destouchesstraße 14 ☎ 089-27 36 90 57 a.k.stroehl@t-online.de

<b>80803</b>	<b>München</b>	<b>Elisabeth Breit-Schröder</b> Destouchesstraße 14 ☎ 089-27 36 90 52 e.breit-schroeder@web.de
<b>80803</b>	<b>München</b>	<b>Dr. med. Sibylle von Bibra</b> Löwithstraße 2 ☎ 089-39 83 70
<b>80803</b>	<b>München</b>	<b>Andrea Opitz-Gerz</b> Destouchesstraße 14 ☎ 089-27 36 90 56 opitz-gerz@t-online.de
<b>81249</b>	<b>München</b>	<b>Silvia Rattel</b> Eichelhäherstraße 3 ☎ 089-8 64 37 54 silvia.rattel@freenet.de
<b>81375</b>	<b>München</b>	<b>Irmengard Hegnauer-Schattenhofer</b> Windeckstraße 40 ☎ 089-7 91 37 51 i.h-schattenhofer@tops-ev.de www.tops-ev.de
<b>81541</b>	<b>München</b>	<b>Christian Ross</b> Hefnerstraße 12 ☎ 089-1 57 62 86 ssor.naitsirhc@web.de
<b>81545</b>	<b>München</b>	<b>Osterhold Lederle von Eckardstein</b> Ulmenstraße 10 ☎ 089-64 05 14
<b>81547</b>	<b>München</b>	<b>Dr. med. Viktoria Tscherne</b> Hochkalterstraße 8 ☎ 089-6 92 48 10
<b>81675</b>	<b>München</b>	<b>Susanne Fleidl</b> Seeriederstraße 16 a ☎ 089-41 10 94 94 sfleidl@web.de
<b>81677</b>	<b>München</b>	<b>Georg Vogel</b> Brucknerstraße 24 ☎ 089-74 79 30 04 georgvogel@t-online.de www.vogel-supervision.de

<b>81679</b>	<b>München</b>	<b>Christiane Hanfstaengl</b> Mauerkircherstraße 31 (Rgb.) ☎ 089-98 33 49 post@praxis-hanfstaengl.de www.praxis-hanfstaengl.de
<b>81679</b>	<b>München</b>	<b>Dietmar Miosga</b> Praxis Hornsteinstraße 18 ☎ 089-99 75 52 74 dietmar.miosga@t-online.de
<b>82031</b>	<b>Grünwald</b>	<b>Frank Moosmüller</b> Dr.-Max-Straße 21b ☎ 030-4 62 69 69
<b>82140</b>	<b>Olching</b>	<b>Elisabeth Kowalewski-Rein</b> Kampenwandstraße 15 ☎ 08142-1 21 28 reinv@t-online.de
<b>82223</b>	<b>Eichenau</b>	<b>Petra Rechenberg-Winter</b> Friedrich-Hölderlin-Straße 9 ☎ 08141 -53 77 81 rechenberg-winter@gmx.de www.mit-institut.de
<b>82229</b>	<b>Seefeld</b>	<b>Irene Nickisch</b> Am Kaiserbichl 1 ☎ 08152-7 85 80
<b>82256</b>	<b>Fürstenfeldbruck</b>	<b>Wolfgang Schwarzfischer</b> Danziger Straße 17 ☎ 08141 -4 29 78
<b>82439</b>	<b>Großweil</b>	<b>Veronika Werner</b> Mühlstraße 21 ☎ 08151 -70 37 veronika.werner@freenet.de
<b>83064</b>	<b>Raubling</b>	<b>Dr. Frank Giesen</b> Gmainweg 4 ☎ 08034-30 79 10 drfrankgiesen@aol.com
<b>83346</b>	<b>Bergen</b>	<b>Petra Thumerer</b> Am Anger 8 ☎ 08662-48 58 98 thumerer-bs3@web.de

<b>83358</b>	<b>Sebruck</b>	<b>Silja Thieme</b> Haushoferstraße 28b ☎ 08667-80 99 83 silja.thieme@t-online.de www.psychotherapie-traunstein.de
<b>83416</b>	<b>Saaldorf</b>	<b>Gertrud Wölke</b> Pfarrer-Rehrl-Straße 15a ☎ 08654-99 92 g.woelke@simt.at
<b>83416</b>	<b>Saaldorf</b>	<b>Gottfried Graf</b> Pfarrer-Rehrl-Straße 15a ☎ 08654-6 53 48 gograf@t-online.de
<b>83727</b>	<b>Schliersee</b>	<b>Gabriele Mayer-Gaub</b> Waldschmidtstraße 19a ☎ 08026-9 78 78 gabi.mayer-gaub@gmg-familientherapie.de www.gmg-familientherapie.de
<b>84034</b>	<b>Landshut</b>	<b>Elfriede Held</b> Institut conSens Schwestergasse 40 ☎ 0871-27 49 60 elfriede.held@consens-in.de www.consens-in.de
<b>84553</b>	<b>Halsbach</b>	<b>Hedi Langhammer</b> Buch 1 1/2 ☎ 08623-14 52 praxis.langhammer@t-online.de
<b>85235</b>	<b>Pfaffenhofen</b>	<b>Gerd F. Müller</b> Münchner Familienkolleg Mühlstraße 6/1 ☎ 08134- 9 23 63 mfk.familienkolleg@t-online.de www.mfk-fortbildung.de
<b>85276</b>	<b>Pfaffenhofen</b>	<b>Helmut Promberger</b> Marienstraße 30 ☎ 08441 -49 41 15 promberger@pfaffenhofen.de www.isb-syst.com

<b>85354</b>	<b>Freising</b>	<b>Adelheid Schels</b> Mühlenweg 4 ☎ 08161-5 05 66 heidi.schels@t-online.de
<b>85354</b>	<b>Freising</b>	<b>Dagmar Fischer</b> Heiliggeistgasse 9 ☎ 08161-34 16
<b>85356</b>	<b>Freising</b>	<b>Ingrid Drißl</b> Grasmückenweg 16 ☎ 08161-20 43 92 drissl_supervision@hotmail.com
<b>85586</b>	<b>Poing</b>	<b>Walter Hinz</b> Keltenstraße 4 ☎ 08121-7 31 80 praxis@w-hinz.de www.w-hinz.de
<b>85591</b>	<b>Vaterstetten</b>	<b>Norbert Fackler</b> Dohlenweg 12 ☎ 08106-30 20 90 fackler@im-beziehungsmanagement.de www.im-beziehungsmanagement.de
<b>85622</b>	<b>Feldkirchen</b>	<b>Rita Nitsche</b> Danziger Straße 8 ☎ 089-9 03 12 16
<b>86420</b>	<b>Diedorf</b>	<b>Volkmar Abt</b> Am Ziegelgraben 6 ☎ 08238-53 35 info@systemisches-institut.de www.systemisches-institut.de
<b>86899</b>	<b>Landsberg/Lech</b>	<b>Kurt Dorn</b> St.-Stephanus-Straße 5 ☎ 08246-15 60 k.dorn@online.de
<b>86938</b>	<b>Schondorf</b>	<b>Iris Fillie Utz</b> Brunnenstraße 23 ☎ 08192-14 31
<b>87459</b>	<b>Pfronten</b>	<b>Veronika Rist-Grundner</b> Kolpingstraße 14 ☎ 08363-59 89 v.rist-grundner@allgaeu.org www.forum-abschiedskultur.de

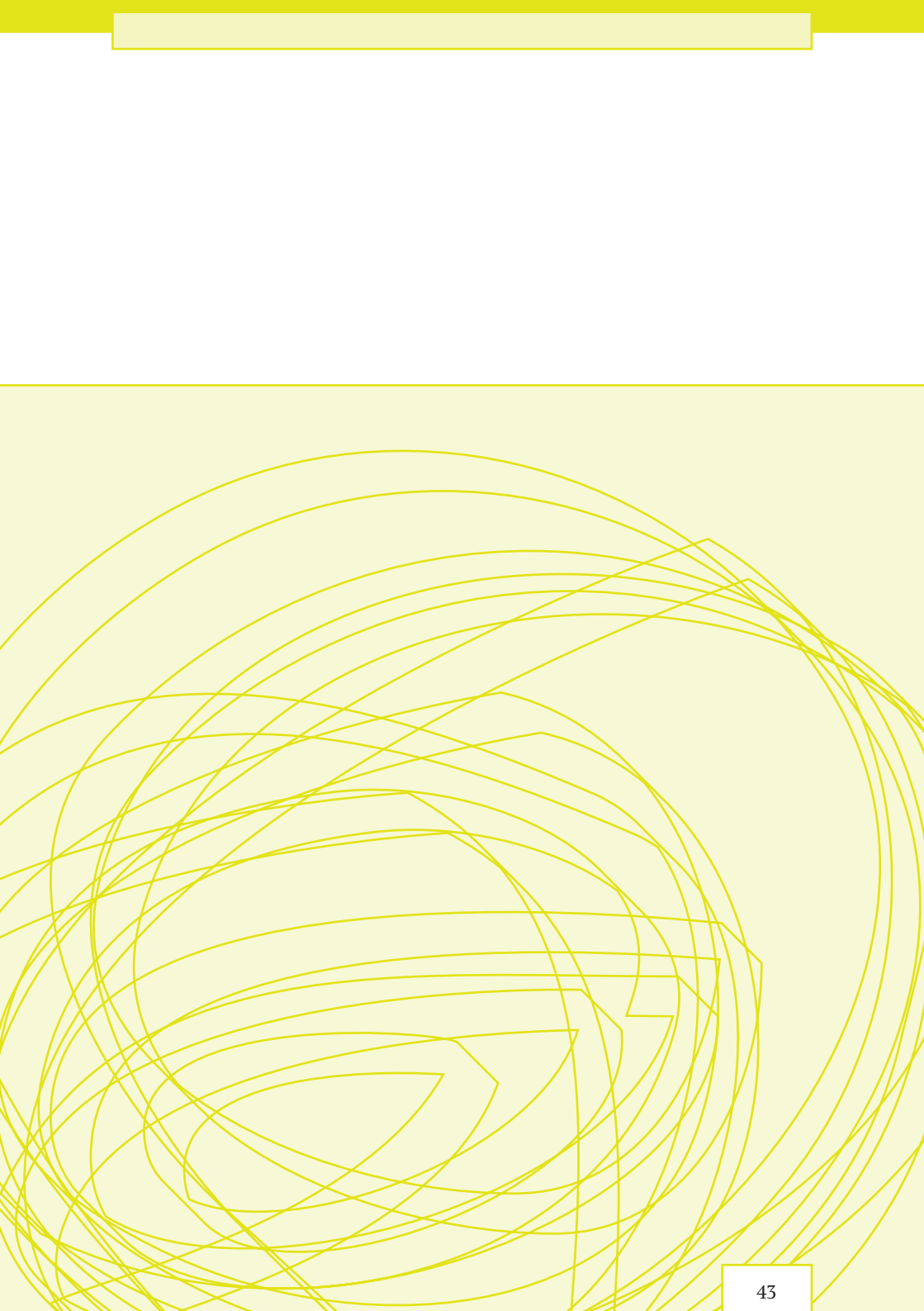
<b>88131</b>	<b>Lindau/Bodensee</b>	<b>Dr. med. Gerhard Gutscher</b> Anheggerstraße 53 (Schloss Moos) ☎ 08382-2 40 79 gerhard.gutscher@dgn.de www.agil-lindau.de
<b>88142</b>	<b>Wasserburg/Bodensee</b>	<b>Sabine Cormann</b> Uli-Wielandstraße 10 ☎ 08382-39 17 ptz@cormanninstitute.de www.cormanninstitute.de
<b>88142</b>	<b>Wasserburg/Bodensee</b>	<b>Walther Cormann</b> Uli-Wielandstraße 10 ☎ 08382-39 17 ptz@cormanninstitute.de www.cormanninstitute.de
<b>88263</b>	<b>Horgenzell</b>	<b>Waltraud Heiserer-Trautmann</b> Locherhof 4 ☎ 07504-18 57 heiserertrautmann@web.de
<b>88299</b>	<b>Leutkirch</b>	<b>Albert Th. Häfele</b> Weidenweg 7 ☎ 07561-7 27 82 albert.haeefe@web.de
<b>88299</b>	<b>Leutkirch</b>	<b>Ursula Michels</b> Marktstraße 17 ☎ 07561-44 74 uma.michels@web.de
<b>88364</b>	<b>Wolfegg</b>	<b>Christiane Sautter</b> Schafweide 5 ☎ 07527-66 90 familiensysteme@online.de www.familiensysteme.de
<b>88400</b>	<b>Biberach</b>	<b>Sabine Suhr</b> Krummer Weg 13 ☎ 07351-82 99 60 sabine.suhr@gmx.de www.therapiepraxis-suhr.de
<b>88400</b>	<b>Biberach</b>	<b>Ute Kuhlmann</b> Edith-Stein-Weg 10/2 ☎ 07351-2 33 93 kulis@tesionmail.de

<b>88410</b>	<b>Bad Wurzach</b>	<b>Gisal Wnuk-Gette</b> Wengen 1 ☎ 07564-56 39 wnukgette@web.de
<b>88487</b>	<b>Mietingen</b>	<b>Gerlinde Fischer</b> Beim Käppele 12 ☎ 07351-9 16 11 fischer-gerlinde@t-online.de
<b>89073</b>	<b>Ulm</b>	<b>Margarita Straub</b> Zukunftsräume/Systemische Praxis Donaustraße 10 ☎ 0731-60 28 08 13 straub@zukunftsräume.com www.zukunftsräume.com
<b>89081</b>	<b>Ulm</b>	<b>Wolfgang Schmidtner</b> Weidachweg 120 ☎ 0731-38 97 19 wolfgang.schmidtner@web.de www.syst-arbeiten-schmidtner.de
<b>89407</b>	<b>Dillingen</b>	<b>Silvia Heger</b> Eisengrabenweg 4 ☎ 09071-17 20 silvia.heger@gmx.de
<b>90408</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Brigitte Veith</b> Pirckheimerstraße 40 ☎ 0911-36 68 01 87 brigitteveith@freenet.de
<b>90408</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Eva Neuner</b> Kobergerstraße 41 ☎ 0911-28 99 30 eva_neuner@web.de www.eva-neuner.de
<b>90443</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Elisabeth Gollwitzer</b> miramis-institut Hessestraße 4 ☎ 0911-5 43 00 72 miramis@miramis-institut.de www.institut-miramis.de
<b>90453</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Heidi Rott-Ackermann</b> Pyrbaumer Straße 12 ☎ 0911-6 38 36 76 rott-ackermann@t-online.de



<b>90473</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Barbara Pfäffl-Gerullis</b> Bunzlauer Straße 101 ☎ 0911-8 93 26 00 pfaeffl-gerullis@t-online.de www.pfaeffl-gerullis.de
<b>90478</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>Dr. med. Friederike Burkhardt-Staudigel</b> Kirchenstraße 9 ☎ 0911-47 11 99 famsyst@freenet.de www.loesungsraeume.de
<b>90602</b>	<b>Pyrbaum</b>	<b>Gerhard Bergmann</b> Jahnstraße 9 ☎ 09180-93 99 00 bg.bergmann@t-online.de www.bg-systemberatung.de
<b>90762</b>	<b>Fürth</b>	<b>Karl-Heinz Hübel</b> Schwabacher Straße 19 ☎ 0911-74 72 62 kh.huebel@arcor.de www.iff-saarbruecken-fuerth.de
<b>91086</b>	<b>Aurachtal</b>	<b>Michaela Herchenhan</b> Röthenäckerstraße 8 ☎ 09132-63 09 88 herchenhan.familieundsystem@t-online.de
<b>91257</b>	<b>Pegnitz</b>	<b>Uwe Raab</b> Jurastraße 18a ☎ 09241-85 85 uweraab@tiscali.de
<b>92271</b>	<b>Freihung</b>	<b>Gerhard Krones</b> Mühlbergstraße 7 ☎ 09646-7 07 gkrones@aol.com
<b>92711</b>	<b>Parkstein</b>	<b>Karl Kroher</b> Klostergasse 5 ☎ 0961-2 38 60 rollsurfing@t-online.de
<b>93173</b>	<b>Wenzenbach</b>	<b>Hanna Grünewald-Selig</b> ISYS-Institut für Systemische Supervision Bayern-Sachsen Mozartstraße 13 ☎ 09407-95 85 25 isys.hgs@t-online.de www.isys-bayern.de

<b>94374 Schwarzach</b>	<b>Claus Jocham</b> Hanselberg 1 ☎ 09962-31 84 40 hanselberg@online.de www.familientherapie-mediation.eu
<b>94505 Bernried</b>	<b>Rita Bienek</b> Rindberg 33 ☎ 0991-2 97 94 57 ritabienek@gmx.de
<b>96173 Oberhaid</b>	<b>Sybille Herzig-Kleiss</b> Bamberger Straße 19 ☎ 09503-18 66
<b>97653 Bischofsheim</b>	<b>Edgar Enders</b> Mühlengrund 31 ☎ 09772-93 14 39 e.u.b.enders@t-online.de www.enders-systemberatung.de
<b>E-46010 Valencia Spanien</b>	<b>Annette Kreuz Smolinski</b> Avda. Blasco Ibanez, 8, 30B ☎ +34-9 63 69 84 93 a.kreuz.tff@telefonica.net www.ctff-fasedos.com
<b>L-4483 Soleuvre Luxemburg</b>	<b>Gilbert Pregno</b> Rue Roosevelt, 11 ☎ +35-2-59 20 61 g.pregno@pt.lu
<b>GR-73008 Vamos Griechenland</b>	<b>Karl Heinz Babatschek</b> Gavalohori ☎ +30 28250-2 21 21 kaliterra@hol.gr www.kaliterra.com



# Mitgliedsinstitute der DGFSF mit anerkannter Supervisionsweiterbildung

## **Institut für systemische Therapie und Organisationsentwicklung Berlin**

Fürbringerstraße 6  
10961 Berlin

☎ 030-6 94 29 58  
☎ 030-69 04 23 19

[info@istb-berlin.de](mailto:info@istb-berlin.de)  
[www.istb-berlin.de](http://www.istb-berlin.de)

## **HISW – Hamburgisches Institut für Systemische Weiterbildung**

Bargteheider Straße 124  
22143 Hamburg

☎ 040-6 77 99 91  
☎ 040-67 58 27 89

[info@hisw.de](mailto:info@hisw.de)  
[www.hisw.de](http://www.hisw.de)

## **Praxis – Institut für systemische Beratung Regionalinstitut Nord**

Kronenstraße 7  
30161 Hannover

☎ 0511-3 88 80 84  
☎ 0511-3 88 80 87

[info-nord@praxis-institut.de](mailto:info-nord@praxis-institut.de)  
[www.praxis-institut.de](http://www.praxis-institut.de)

## **IAGUS - Institut für Angewandte Gesundheits- und Systemwissenschaften**

Ehlentruper Weg 26a  
33604 Bielefeld

☎ 0521-17 49 72  
☎ 0521-17 49 71

[kontakt@iagus.de](mailto:kontakt@iagus.de)  
[www.iagus.de](http://www.iagus.de)

## **Rheinische Gesellschaft für systemische Therapie GbR**

Stationsweg 179  
41068 Mönchengladbach

☎ 02153-73 93 03  
☎ 02153-73 94 07

[hkaiser@rgst.de](mailto:hkaiser@rgst.de)  
[www.rgst.de](http://www.rgst.de)

## **Wenger Mühle Centrum (Zweigstelle) Region Rheinland**

Bauernmannskulle 74  
42657 Solingen

☎ 0212-2 47 18 52  
☎ 0212-2 47 18 50

[rheinland@wmc.ag](mailto:rheinland@wmc.ag)  
[www.rheinland.wmc.ag](http://www.rheinland.wmc.ag)

## **ifs – Institut für Familientherapie, systemische Supervision und Organisationsentwicklung**

Bochumer Straße 50  
45276 Essen

☎ 0201-8 48 65 60  
☎ 0201-8 48 65 70

[info@ifs-essen.de](mailto:info@ifs-essen.de)  
[www.ifs-essen.de](http://www.ifs-essen.de)

## **Praxis – Institut für systemische Beratung Regionalinstitut Hanau**

Ulanenplatz 6  
63452 Hanau

☎ 06181-25 30 03  
☎ 06181-25 30 46

[schwing@praxis-institut.de](mailto:schwing@praxis-institut.de)  
[www.praxis-institut.de](http://www.praxis-institut.de)

## **TRIALOG – Institut für Systemisches Denken & Handeln**

Palmbachstraße 2  
65326 Aarbergen

☎ 06120-92 68 98  
☎ 06120-92 68 99

[kazda@trialog-info.de](mailto:kazda@trialog-info.de)  
[www.trialog-info.de](http://www.trialog-info.de)

## **ISYS – Institut für Systemische Supervision Organisation Baden-Württemberg**

Schuhstraße 4  
72108 Rottenburg

☎ 07472-2 50 77  
☎ 07472-91 63 79

[f.frommer-isys-ba-w@t-online.de](mailto:f.frommer-isys-ba-w@t-online.de)  
[www.isys-bw.de](http://www.isys-bw.de)

**Münchener Institut für integrative  
Familientherapie e.V.**

Hohenzollernplatz 8  
80796 München

☎ 089-30 72 46 37  
☎ 089-30 72 46 38

[institut.familientherapie.muc@gmx.de](mailto:institut.familientherapie.muc@gmx.de)  
[www.muenchener-familientherapie.de](http://www.muenchener-familientherapie.de)

**IPF – Institut für Phasische  
Familientherapie**

Elisabethstraße 77  
80797 München

☎ 089-37 98 92 24  
☎ 089-37 98 92 25

[gammer.ipf@gmx.de](mailto:gammer.ipf@gmx.de)  
[www.phasischesystemtherapie.ch](http://www.phasischesystemtherapie.ch)

**Verein zur Förderung der Familientherapie  
und -beratung e.V. (VFT)**

Daiserstraße 3  
81371 München

☎ 089-72 01 51 56  
☎ 089-72 01 51 57

[vft-ev@t-online.de](mailto:vft-ev@t-online.de)  
[www.vft-familientherapie.de](http://www.vft-familientherapie.de)

**ptz cormann  
Psychotherapeutisches Weiterbildungs-  
zentrum für systemisch-integrative  
Konzepte**

Uli-Wieland-Straße 10  
88142 Wasserburg/Bodensee

☎ 08382-39 17  
☎ 08382-2 31 69

[ptz@cormanninstitute.de](mailto:ptz@cormanninstitute.de)  
[www.ptz.cormanninstitute.de](http://www.ptz.cormanninstitute.de)

**Wenger Mühle Centrum**

Wengen 1  
88410 Bad Wurzach

☎ 07564-9 36 53 76  
☎ 07564-9 36 53 77

[wengen@wmc-portal.de](mailto:wengen@wmc-portal.de)  
[www.wmc-portal.de](http://www.wmc-portal.de)

**miramis – Institut für systemisches  
Arbeiten**

Hessestraße 4  
90443 Nürnberg

☎ 0911-5 43 00 72  
☎ 0911-5 48 53 78

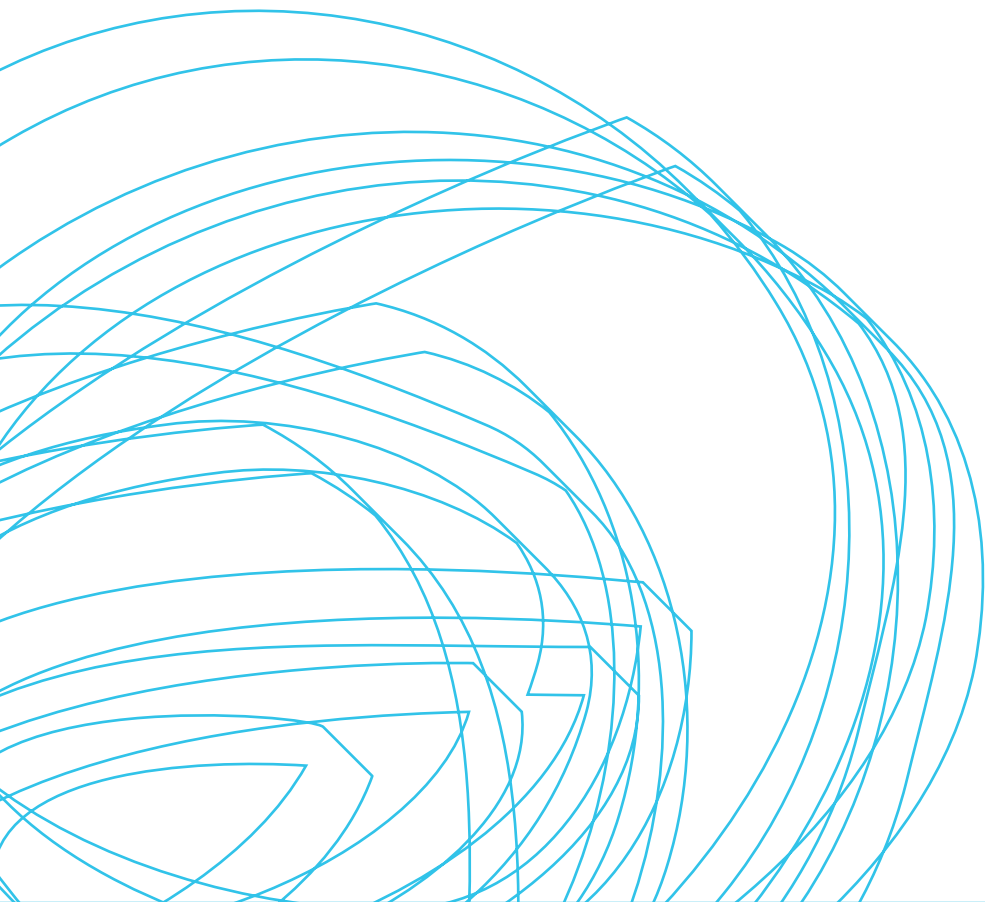
[miramis@miramis-institut.de](mailto:miramis@miramis-institut.de)  
[www.institut-miramis.de](http://www.institut-miramis.de)

**ISYS – Institut für Systemische Supervision  
Organisation Bayern und Sachsen**

Mozartstraße 13  
93173 Wenzenbach

☎ 09407-95 85 25  
☎ 09407-95 85 26

[isys.hgs@t-online.de](mailto:isys.hgs@t-online.de)  
[www.isys-bayern.de](http://www.isys-bayern.de)  
[www.isys-sachsen.de](http://www.isys-sachsen.de)



# Richtlinien für die Zertifizierung der Weiterbildung „Systemische Supervision (DGSF)“

Diese Richtlinien legen fest, unter welchen Bedingungen der Weiterbildungsgang eines Institutes anerkannt und bei Abschluss einer entsprechenden Weiterbildung das Zertifikat „Systemische Supervision (DGSF)“ vergeben wird.

## Institutionelle Voraussetzungen

1. Der Weiterbildungsgang ist curricular aufgebaut. Das Curriculum sollte einen Quereinstieg ermöglichen.
2. Die Regeldauer des Weiterbildungsganges beträgt mind. 2 Jahre mit einer Mindestzahl von 550 Unterrichtseinheiten (1 UE = mind. 45 Min.). Ein Weiterbildungstag kann mit höchstens 10 UE berechnet werden.
3. Die verantwortliche Leitung eines Weiterbildungsganges besteht aus bis zu zwei Lehrenden für Supervision (DGSF). Die verantwortliche Leitung muss mindestens 60 Prozent der Seminare selbst durchführen. In die Weiterbildung muss darüber hinaus mindestens ein/e weitere/r Lehrende/r für Systemische Supervision integriert sein.
4. Die LehrsupervisorInnen sind DGSF-anerkannt oder verfügen über eine systemische Supervisionsweiterbildung bzw. -anerkennung. Alle Weiterbildungsbestandteile, insbesondere die Supervisionen und die Selbsterfahrung, sind innerhalb der Weiterbildung und unter Verantwortung des Instituts zu leisten. Das Institut hat zu gewährleisten, dass die Leistung aller beteiligten Lehrenden und SupervisorInnen den Richtlinien der DGSF entsprechen. Die Gesamtkosten der Weiterbildung müssen in der Ausschreibung genannt sein.
5. Kursleitung und weiterbildungsbegleitende Lehrsupervision sind in Teilen der Weiterbildung personell getrennt.
6. Die Weiterbildung wird durch das Institut kontinuierlich und angemessen evaluiert.
7. Das antragstellende Institut ist Mitglied der DGSF. Die Anerkennung gilt nur für die Dauer der Mitgliedschaft, längstens jedoch für 5 Jahre, d.h. für Weiterbildungen, die innerhalb dieses Zeitraumes beginnen. Das Institut gewährleistet, dass diese Weiterbildungen entsprechend den Richtlinien der DGSF angeboten und durchgeführt werden.

## Eingangsvoraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen bei Beginn der Weiterbildung erfüllt sein:

1. In der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften. (Ausnahmen sind möglich, z. B. bei qualifiziertem Berufsabschluss im psychosozialen Bereich oder gleichwertiger beruflicher Tätigkeit.)
2. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit sozialen Systemen.
3. Anerkennung als Systemische BeraterIn (DGSF), Anerkennung als Systemische TherapeutIn (DGSF) oder Abschluss einer vergleichbaren systemischen Weiterbildung (Ausnahmeregelung ist möglich: wenn sowohl eine andere Zusatzausbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle, und Institution, z.B. eine Beratungs-, Therapie- oder Mediationsausbildung, Umfang mind. 300 Std. als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE geleistet wurden).

4. In der Regel 2 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Beratungs-/Therapieweiterbildung.
5. Im Verlauf der letzten 5 Jahre Teilnahme an mind. 30 Sitzungen Supervision bei DGSF/SG-anerkannten (oder anderen fachbezogenen Verbänden – BdP-, DGSv- etc. anerkannten) SupervisorInnen in zwei unterschiedlichen SV-Formen, die u. a. im Rahmen der vorangegangenen Weiterbildung absolviert wurden.
6. Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Supervision während der Weiterbildung.

## Inhalte der Weiterbildung Systemische Supervision

### Theorie und Methodik (250 UE)

1. Grundlagen von Supervision: Theoretische Basiskonzepte, Geschichte, Ethik, Supervision als Beruf, Systemtheorie, Organisationstheorie, Gruppendynamik.
2. Systemische Modelle für die Beschreibung und Erklärung von Prozessen, Dynamiken und Konflikten im beruflichen Kontext, von kommunikativen Mustern, Organisations- und Beziehungsstrukturen, sowie von Ressourcen und Lösungskompetenzen.
3. Didaktische und methodische Vorgehensweisen in verschiedenen Settings.
4. Die Vernetzung von KlientInnen/KundInnen, MitarbeiterInnen und Leitungs-/Führungskräften innerhalb ihrer Institution/Organisation im gesellschaftlichen Kontext.

### Systemische Supervisionspraxis (100 UE)

1. Die TeilnehmerInnen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen von insgesamt mind. 100 UE durch, die durch die Lehrsupervision begleitet werden. Die TeilnehmerIn weist (bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mind. 5 abgeschlossene Supervisionsprozesse nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde.
2. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Supervisionsprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und die Dokumentation in der Lehrsupervision oder Weiterbildung besprochen.

### Systemische Lehrsupervision (100 UE)

1. Teilnahme an 100 UE fortlaufender begleitender Lehr-Supervision zu der systemischen Supervisionspraxis (aufgeteilt auf mind. 2 Prozesse mit mind. 2 verschiedenen SupervisorInnen)
2. Während der Weiterbildung werden von der TeilnehmerIn mindestens zwei Arbeitssitzungen von Supervisionen in der Weiterbildung oder in der Supervision vorgestellt.

### Berufsfeldrelevante Selbstreflexion (50 UE)

Die Selbstreflexion umfasst 50 UE und bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation.



### **Intervision (50 UE)**

Die TeilnehmerInnen führen im Rahmen der Weiterbildung Intervision (Peer-Supervision) von mind. 50 UE durch.

### **Abschluss**

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch eine Abschlussarbeit und/oder ein Abschlusskolloquium.

### **Zertifikat**

AbsolventInnen anerkannter Weiterbildungen erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein Zertifikat.

Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet:

„Frau/Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Supervision abgeschlossen und ist anerkannt als Systemische/r SupervisorIn (DGSF)“.

Einzelanerkennungen werden nur noch an AbsolventInnen anerkannter Weiterbildungen vergeben. Davon unberührt bleibt die Möglichkeit für AbsolventInnen nicht anerkannter Weiterbildungen über den Quereinstieg in einen Weiterbildungsgang eines Institutes mit anerkannter Weiterbildung die notwendigen Voraussetzungen für die Anerkennung zu erlangen.

### **Ausnahmeregelung**

Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Einzelfällen Ausnahmen möglich. Ausnahmeregelungen können durch das Weiterbildungsinstitut beim Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGSF beantragt werden.

### **Übergangsregelung**

Die neuen Richtlinien treten nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung in Kraft. Weiterbildungen, die bereits nach den Standards vom DFS anerkannt sind und die bis zum 30. Juni 2005 beginnen, können die Anerkennung nach den bisherigen Regelungen behalten.

*Beschlossen von der DGSF-Mitgliederversammlung am 18. September 2003 in Magdeburg, Änderungen bei den Institutionellen Voraussetzungen und den Bestimmungen zur Erlangung des Zertifikates durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 6. Oktober 2005 in Oldenburg.*

# Ethik-Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie

## Präambel

Die ethischen Richtlinien stellen Leitlinien im Sinne einer freiwilligen Selbstverpflichtung der Mitglieder der DGSF dar. Sie beziehen sich auf jede Form eigenverantwortlichen Handelns im therapeutischen, beraterischen, supervisorischen, berufspolitischen, wissenschaftlichen und publizistischen Bereich sowie in der Fort- und Weiterbildung.

Sie dienen:

- der Förderung des ethischen Diskurses innerhalb des Verbandes;
- der Handlungsorientierung der Mitglieder;
- dem Schutz der KlientInnen, SupervisorInnen und WeiterbildungskandidatInnen vor unethischem und unprofessionellem Handeln.

Sie sind Grundlage für die Klärung von Beschwerden und Konflikten.

Die ethischen Richtlinien stellen Mindestanforderungen an ein verantwortungsbewusstes Handeln dar und unterstützen dessen kritische Reflexion.

## Grundhaltungen

Die Grundhaltung systemischer BeraterInnen, TherapeutInnen, SupervisorInnen und WeiterbildnerInnen ist gekennzeichnet durch Achtung, Respekt und Wertschätzung gegenüber einzelnen Personen und Systemen. Dies beinhaltet die Akzeptanz einzelner als Person und die Allparteilichkeit gegenüber den zum System gehörenden Personen, unabhängig von deren Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Kultur, Status, sexueller Orientierung, Weltanschauung und Religion.

Die KlientInnen werden als ExpertInnen für sich und ihre Lebensgestaltung gesehen. Sie werden zur Entdeckung und selbstbestimmten Nutzung eigener Ressourcen angeregt, dabei unterstützt und begleitet.

BeraterInnen und TherapeutInnen orientieren sich in ihrem Handeln daran, die Möglichkeitsräume der KlientInnen und Systeme zu erweitern und deren Selbstorganisation zu fördern. Insbesondere nehmen sie Themen, die sich unter der Genderperspektive stellen, sensibel wahr. Dabei werden eigene Prämissen einer ständigen Reflexion unterzogen.

Für Beratung und Therapie gilt das Prinzip: so kurz wie möglich, so lang wie nötig.

## Fachliche Kompetenz

Die Mitglieder der DGSF verpflichten sich:

- die für ihre jeweilige professionelle Tätigkeit erforderliche Kompetenz gemäß den Qualitätsstandards der systemischen Fachgesellschaften zu erwerben;
- die eigene Haltung und Handlungskompetenz einer ständigen selbstkritischen Prüfung zu unterziehen und durch regelmäßige Fortbildung sowie Studium der einschlägigen Literatur zu erweitern;

- die Qualität des eigenen professionellen Handelns durch Intervention bzw. Supervision zu sichern;
- eine eventuelle Tätigkeit in der Fort- und Weiterbildung regelmäßig zu evaluieren;
- nur Leistungen im Rahmen nachweislich erworbener Kenntnisse anzubieten.

Zu den fachlichen Standards systemischen Handelns gehört, im jeweiligen Kontext auch mit anderen Systemen und Fachleuten zusammenzuarbeiten sowie deren Kompetenzen und Ressourcen mit einzubeziehen.

DGSF-Mitglieder sollen im Rahmen ihrer persönlichen bzw. institutionellen Möglichkeiten zur Mitwirkung an Forschungsvorhaben bereit sein.

## Selbstfürsorge

Reflektierte Professionalität beinhaltet einen sorgsamen Umgang mit den persönlichen und fachlichen Ressourcen und deren Pflege. Für den Einzelnen/die Einzelne heißt das:

- die Grenzen der eigenen Belastbarkeit zu kennen;
- Anzeichen rechtzeitig zu bemerken;
- institutionelle und individuelle Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen;
- eine Balance zwischen der eigener Rolle und dem Auftrag im jeweiligen Kontext zu finden;
- sich einer reflektierenden Außenwelt zu stellen (Supervision, Intervention, Fortbildung ...).

## Schweigepflicht

Die Mitglieder der DGSF verpflichten sich, alle Mitteilungen ihrer KlientInnen entsprechend den gesetzlichen Regelungen vertraulich zu behandeln, auch über den Tod hinaus. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist für jedes Mitglied des Systems zu gewährleisten. Sie müssen auch für den Fall von Krankheit, Unfall oder Tod des/der BeraterIn bzw. TherapeutIn sicher gestellt werden. Diese Schweigepflicht gilt auch für Supervisionen und Interventionen, für Veröffentlichungen und für die Fort- und Weiterbildung.

KlientInneninformationen dürfen nur mit deren schriftlicher Einwilligung oder bei gesicherter Anonymität in der Fort- und Weiterbildung oder in Veröffentlichungen benutzt werden.

Die Dokumentation klientInnenbezogener Daten erfolgt unter Wahrung der Datenschutzbestimmungen entsprechend den fachlichen Standards.

## Information und Aufklärung

In ihrem Bemühen um Klarheit und Transparenz gegenüber den KlientInnen/KundInnen informieren die Mitglieder der DGSF in verständlicher und angemessener Form über:

- ihre berufliche Qualifikation und Verbandszugehörigkeit;
- Art und Umfang der angebotenen Leistung und deren mögliche Folgen;
- die finanziellen Bedingungen;
- die Vertraulichkeit und die Schweigepflicht;
- die Art der Dokumentation von Daten.

Jede unwahrhaftige oder irreführende Werbung ist zu unterlassen.

Den KlientInnen wird Gelegenheit gegeben, frei von Zeit- und situativem Druck über die Annahme der angebotenen Leistung zu entscheiden.

Kann eine gewünschte Leistung nicht bzw. nicht weiterhin angeboten werden, so ist dies in für die KlientInnen geeigneter Weise zu begründen und ihnen Hilfe bei der Weitervermittlung anzubieten.

## Online-Beratung

DGSF-Mitglieder verpflichten sich, eventuell angebotene mediale Beratung (z.B. Onlineberatung/Telefonberatung) in Übereinstimmung mit den Ethik-Richtlinien der DGSF auszurichten. Bei der medial vermittelten Form der Beratung bedarf es dabei der Aneignung grundlegender Kompetenzen in Bezug auf das genutzte Beratungsmedium sowie einer medien-spezifischen fachlichen Auseinandersetzung und Reflexion dieser Beratungsprozesse. Die potentiellen Klienten sind über das konkrete Beratungsangebot und die vertraglichen Modalitäten vor Beginn der Beratung umfassend zu informieren.

Die speziellen Aspekte der geltenden Datenschutzbestimmungen sind angemessen zu berücksichtigen und die dafür notwendigen sicherheitstechnischen Voraussetzungen entsprechend dem aktuellen Stand der Technik zu schaffen.

Klienten/innen sind vor Beginn der Beratung darauf aufmerksam zu machen, dass es beim derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, ins Netz gestellte persönliche Daten zuverlässig gegen Missbrauch zu schützen.

## Verbot von Diskriminierung, Ausbeutung und Ausnutzung

Systemische BeraterInnen und TherapeutInnen begegnen ihren KlientInnen mit Offenheit und Interesse, unabhängig von deren Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Kultur, Status, sexueller Orientierung, Lebensorientierung und Religion.

Sie machen sich die daraus resultierenden Unterschiede zwischen sich und ihren KlientInnen bewusst. Sie übernehmen die Verantwortung für eine vertrauensvolle, geschützte und für die KlientInnen förderliche Beziehung.

Die Mitglieder der DGSF verpflichten sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem besonderen Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis der KlientInnen bzw. WeiterbildungskandidatInnen. Wird dieses zur Befriedigung persönlicher emotionaler oder sexu-

eller, wirtschaftlicher oder sozialer Interessen missbraucht, stellt dies einen klaren Verstoß gegen die Ethik-Richtlinien der DGSF dar. Im Fall einer Konfusion zwischen professioneller Rolle und persönlichen Interessen muss diese sofort entflochten werden.

Beziehungen, die die professionelle Unabhängigkeit und Urteilsfähigkeit gegenüber KlientInnen, SupervisandInnen oder WeiterbildungskandidatInnen einschränken, sind zu vermeiden. Dieses Abstinenzgebot gilt auch nach Beendigung der Zusammenarbeit für mindestens zwei Jahre.

## Berücksichtigung spezifischer Kontexte

### Weiterbildung

Mitglieder der DGSF, die in der Weiterbildung tätig sind, verpflichten sich, die WeiterbildungsteilnehmerInnen mit den Ethik-Richtlinien der DGSF vertraut zu machen.

### Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Das Wohl des Kindes erfordert:

- die Anerkennung und Wertschätzung der Eltern und deren Autorität;
- die Beachtung der Loyalitäten, in denen Kinder gebunden sind sowie die Anerkennung der Rechte des Kindes im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention;
- die Einsicht, dass professionelle HelferInnen weder als Eltern fungieren noch diese ersetzen können;
- das Bemühen um informierte Zustimmung des Minderjährigen zu erforderlichen Maßnahmen.

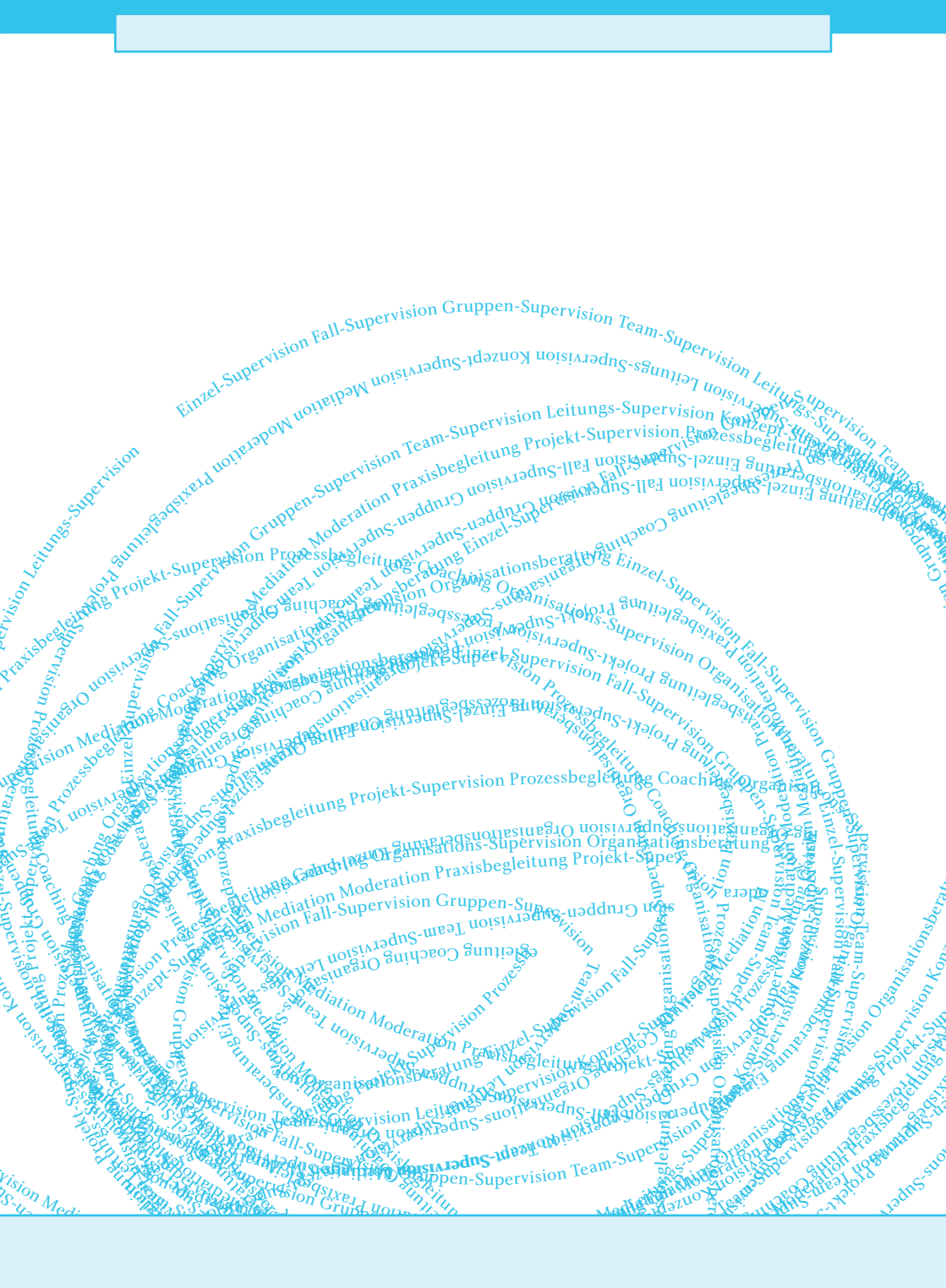
### Zwangskontext

Beratung und Therapie in Zwangskontexten erfordert:

- die Berechtigung von Kontrollaufträgen zu hinterfragen und den Kontext immer wieder zu überprüfen;
- die Bereitschaft, eigene Gewissheiten, Normen und Definitionen in Frage zu stellen;
- die Sicherung eines dialogischen Umganges mit den KlientInnen, der eigenständige Entscheidungen und selbstbestimmtes Handeln der KlientInnen im Rahmen des Zwangskontextes ermöglicht;
- die Tatsache, dass sich bestimmte Dinge nicht verändern lassen und damit die eigenen Grenzen zu akzeptieren.

Die gegebene triadische Sichtweise erfordert fortbestehende Kooperation und gründliche Reflexion.





# Impressum

## **Herausgeber**

DGSF e.V.  
Christophstraße 31  
50670 Köln

Telefon: 0221 61 31 33  
Telefax: 0221 977 21 94

E-Mail: [info@dgsf.org](mailto:info@dgsf.org)  
Internet: [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)

## **Konzeption und Text**

Reinert Hanswille, Gisela Keil, Karl-Heinz Pleyer,  
Anne Valler-Lichtenberg, Joachim Wenzel,  
Angelika Zaubmüller

## **Redaktion**

Caroline Keuser, Bernhard Schorn

## **Gestaltung**

[www.blickpunkt.x.de](http://www.blickpunkt.x.de)

## **Druck**

Luthe Druck und Medienservice KG, Köln

Stand: April 2008